

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

24758


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

Termine:
~~15/11~~ ~~26/12~~

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Hella Margarete Guhraver geb. Freudenthal Antragsteller

Bevollmächtigter: J.H. Forester, Barrister-at-Law,
3+4 Clement's Inn, Strand, London W.C. 2

Vollmacht: Blatt 2 d. A. 31 WGA 598/58

Erbschein: Blatt / d. A.

Erst. Bevollm. Frau Martha Ohmacht, Berlin-Grünau,
Platz 15
Bf. 46 d.A.

gegen

Deutsches Reich

- Oberfinanzdirektion Hamburg -

Az.: - G 652 - U 71 - BV 43/431 Antragsgegner

Betr. Rückerstattung: Lift an Unzulässig

Entscheidungen: Blatt Verweisung 3 Wik 171/61

Wertfestsetzung: Blatt

24758

A

Z 24855

Weggelegt 26. JAN. 1962

- Aufzubewahren: - bis 19 93

- dauernd -

Geschäfts-Nr. **Z 24 855**
Bitte bei allen Schreiben angeben!

Fernsprecher 34 10 9 2597
Behördennetz 43 (.)

Beschluß

In der Rückerstattungssache

Hella Margarete G u h r a u e r geb. Freudenthal,
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Beds.,
England,

Antragsteller, in,

Bevollmächtigter:
Zustellungsbevollmächtigter:

J.H. Forester, Barrister-at-Law,
3/4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2, England,
Frau Martha Ohnmacht, Berlin-Spandau, Plantage 15.

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen, Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion, Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,
Aktenzeichen: - G 652 - UA 1 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

ist eine gütliche Einigung über

U m z u s s g u t

nicht zustande gekommen.

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache an die
Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

Vermerk f.d. Kammer:

Vollmacht Bl. 2 d. A.
Zust.Bev.Vollmacht Bl. 46 d.A.

Dr. Meyer-Stapelfeld

Landgerichtsrat

Für die richtige Ausfertigung:

Justizangestellter
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Opt hi

Gemeinsames Prüfungsamt?
Ja / nein
Falls ja: P / K / V
Unterschrift

Termine:

5.12., 10⁰⁰

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer **3**

Rückerstattungssache

Göhrenier, Hella Margarete

Berechtigte

Bevollmächtigte: *J.H. Forester, London*
Züst. " " : Frau Martha Ohmann, Berlin-Spandau,
gegen
L.A. Reich, VFD.
G. 652 - NA. 1 - BN. 43 / 431

Vollmacht Bl.

Rückerstattungs-
pflichtige

Vollmacht Bl.

Bevollmächtigte:

Betr. Rückerstattung:

Währungsgrit

Wertfestsetzung Bl.

Weggelegt: 19 *62*

- Aufzubewahren: - bis einschl. 19 *83*

- dauernd -

[Signature]

3 WiK **171/61**

Z. 24855

V O L L M A C H T

2

Herrn J.H. FORESTER, Barrister-at-Law,
3 & 4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2

wird hiermit in meiner Wiedergutmachungssache ./.. das Deutsche Reich

Prozess- und Verfahrensvollmacht erteilt.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen Prozesshandlungen, zur Bestellung eines Vertreters, zum Abschluss eines Vergleichs, Abgabe von Verzicht und Anerkenntnis und zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln.

Diese Vollmacht schliesst auch meine Vertretung im Bescheid- und Befriedigungsverfahren ein.

Luton, 7. März 1958
(Ort und Datum)

Hella M. Gubane
.....
(Unterschrift)

Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz — BRüG —)
vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)



A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname (bei Frauen auch Geburtsname) GUHRAUER geb. Freudenthal
- b) Vorname Hella Margarete
- c) jetzt wohnhaft 102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Bed., England
- d) Geburtsdatum und Ort 1.5.1913 in Braunschweig
- e) Staatsangehörigkeit britisch
- f) Beruf hilft Ehemann mit Schreibarbeiten
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung 9, Fort Terrace, Barnstaple, North Devon, England
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945.
Braunschweig, Humboldtstr. 24
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 27, Tenth Avenue, Sundon Park, Luton/Bed., England
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dergl.)

*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

J.H. Forester, Barrister-at-Law, 3/4 Clement's Inn,
Strand, London, W.C. 2

e) Verfahrensbevollmächtigter:

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozeßfähige Person zu verstehen) wünschenswert, der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten
(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname)

b) Vorname

c) zuletzt wohnhaft

d) Geburtsdatum und Ort

e) Sterbedatum und Ort

f) Staatsangehörigkeit

g) Beruf

h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller

i) Miterben (Name und Anschrift)

k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung

l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945

m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)

b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse

c) Letzter Saldo?

d) Ist Kontoauszug vorhanden?

Auswanderungsgut von Frä. Hella Sara Freudenthal.
Braunschweig, Humboldtstr. 24

U m z u g s g u t.

Anschaffungen vor 1933.

Einen kleinen Teil meiner Aussteuer:

2	Stück	Badelaken
6	"	Frottierhandtücher
6	"	Trockenhandtücher
2	"	Bettlaken
6	"	Kopfkissen
5	"	Staubtücher
9	"	weisse Tischtücher
4	"	Kaffeedecken
1	"	Kaffeedecke m. Servietten
1	"	Kaffeemütze, Teemütze
1	"	Eierbehälter
17	"	Deckchen, Tablettdeckchen
16	"	Gesichtshandtücher
12	"	Küchenhandtücher
12	"	Toiletttücher
4	"	Topfanfasser

G l a s

6	Stück	Glasteller
6	"	Weingläser
6	"	Frühstücksgläser
6	"	Wassergläser
6	"	Bowlengläser
6	"	Likörgläser
4	"	Untersatztellerchen
4	"	Glasschalen
3	"	Aschenbecher
2	"	Salzbehälter
1	"	Wassergläser (dicke)
1	"	Likörflasche
1	"	Milchgiesser, Zuckerdose
1	"	Geleedose
1	"	Becher
1	"	Bierseidel
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Saftgiesser
1	"	Butterglocke
1	"	Keksdose

P o r z e l l a n

8	Stück	Teetassen m. 8 Untertellern, 8 Tellern
6	"	Kaffeetassen m. 6 Untertellern, 6 Tellern
6	"	Bouillontassen m. 6 Untertassen
6	"	Moccatassen m. 6 Untertassen
6	"	Muscheln für Pastete
5	"	Brettchen
3	"	Kaffeetassen m. 5 Untertassen, 5 Tellern
1	"	Kaffeekannen
1	"	Teekanne
1	"	Milchgiesser
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Figur, Meissen
1	"	Konfektdose
1	"	Konfektschälchen
8	"	Döschen für Pillen
4	"	kl. Vasen
3	"	kl. Bierkrüge
3	"	Platten
1	"	Schüsseln
1	"	Zuckerbehälter, Milchgiesser
1	"	Butterdose
1	"	Geleedose

U m z u g s g u t .

Anschaffungen vor 1933.

P o r z e l l a n .

1	Stück	Untersatz für Kannen	
1	"	Fischdose	
1	"	Kaffeekanne	
1	"	Service bestehend aus:	
		8 Suppenteller	16 gr. Teller
		8 mittel Teller	8 kleine Teller
		3 Platten	2 Schüsseln
		1 Sauciere	1 Fleischschüssel
		1 Suppenterrine.	

Versilberte Sachen, Chrom.

1	Stück	Tortenheber
9	"	Obstbestecke
8	"	Kuchenbestecke
1	"	Nussknacker
1	"	Eierbecher
1	"	Messerschleifer
1	"	Fischbesteck gr.
1	"	Fleischbesteck
2	"	Beilagegabeln
2	"	Brotgabeln
1	"	Butter- und Käsebesteck
1	"	Zuckerzange, Zuckerlöffel
6	"	gr. Untersatzteller, Nickel
6	"	kl. Untersatzteller, Nickel
1	"	Teesieb, Tei
1	"	Konfektkürbchen
2	"	Korken
3	"	Tablets, Nickel, Chrom
1	"	Milchgiesser
1	"	Gemüseschüssel, 1 Sauciere, 1 Platte i. Nickel
6	"	Essbestecke, Stahl, Chrom
6	"	Frühstücksbestecke, Stahl, Chrom
9	"	Esslöffel
3	"	Frühstücksbestecke, verchromt
12	"	Kaffeelöffel

S i l b e r .

3	Stück	Kuchengabeln
1	"	Essbesteck (v. dem Silber meiner Eltern gez. "F")
1	"	Frühstücksbesteck, 1 Stück Esslöffel
		1 " Kaffeelöffel

Emallie, Steingut und sonstige Küchengeräte

5	Stück	Nöpfe	1	Stück	Kartoffelmesser
2	"	Nöpfe	1	"	Entkerner
2	"	Durchschlagsiebe	3	"	Aluminiumtöpfe
3	"	Milchtöpfe	5	"	Bratpfannen
1	"	Reibe	2	"	Kessel
2	"	kl. Siebe	1	"	Fl. Putzmittel
1	"	Kuchenform	1	"	Kaffeuntersatz
1	"	Waffeleisen	1	"	Brotkorb
1	"	Steingutform	1	"	Wäscheleine
2	"	Nöpfe			Klammern m. Beutel
6	"	Kellen	1	"	Pfannenschieber
6	"	Küchenmesser	2	"	Töpfe
4	"	Eierbecher	1	"	Teignetzer
4	"	Eierlöffel	2	"	Bürsten z. spülen
2	"	Salatbestecke	1	"	Kuchenteller
1	"	Senfdose	1	"	Kartoffelauspress
2	"	Tropfenfänger	2	"	Korkzieher
1	"	Gurkenreibe	1	"	Büchsenöffner

S o n s t i g e s

2	Stück	Bilder gestickte
2	"	Holzschnitte, Skizze
1	"	Wecker
1	"	Chromarmbanduhr, Damenuhr
1	"	Chromarmbanduhr, Herrn-Erbstück
1	"	Brillantring, kl. Erbstück
1	"	Rauchgarnitur, Leuchter, Ascher, Zigarettenkasten
1	"	Reisedecke
1	"	Kissen, 4 Kopfkissen
5	"	Taschenlampe
5	"	Bücher, Wörterbücher, Lexikon, Atlas, Sprachbücher
2	"	Kleiderbürsten, Handtaschen diverse, Gürtel
1	Paar	Skiestiefel
1	Stück	Flicken, meine eigenen Schnittbogen-muster. Fotoapparat 10 : 15, angeschafft 1932 für meine Fotoausbildung in der hiesigen Kunstgewerbeschule, Zubehör: Kassetten, Stative, Auslöser, Tücher schwarze, Schneidebrett, selbstaufgenommene Portraits mehrere Fotoalben.

Anschaffungen 1936

1	Stück	Singer Nähmaschine, versenkbare, als Erwerb, da ich 1936 das Schneidern lernte.
---	-------	--

Anschaffungen 1937

1	Stück	Koffer mit Wochenendgeräten selber zusammengestellt. 3 Celluloid-Becher, 4 C. Teller, 4 kl. Untersätze, 4 Eierbecher, 4 Löffel, 2 Bestecke Nickel, 2 Bestecke 90 Aufg. 2 Salznäpfchen, 1 Brotbüchse, 2 Thermosflaschen.
---	-------	---

Anschaffungen von 1938Aussteuerwäsche

2	Stück	Daunensteppdecken
12	"	Ueberschlaglaken
14	"	Betttücher
8	"	Frottierhandtücher
1	"	Badelaken
12	"	Badelappen. Waschlappen
6	"	Tischdecken
28	"	Servietten, gr. kl.
24	"	Trockentücher
24	"	Staubtücher
12	"	Spültücher
12	"	Messertücher
12	"	Abwaschtücher
6	"	Handtücher, blau kariert

H o l z

6	Stück	Brettchen
2	"	Löffel
2	"	Kästen für Bestecke
1	"	Besteck für Butterröllchen
1	"	Quirl.

7

2. Wertpapiere

- a) Angabe der Wertpapiere
- b) Angabe der Bank und der Depositenkasse
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
 - III. wenn II., welche Zahlung
 - IV. an welcher Stelle abgeliefert
 - wofür ist die Ablieferung erfolgt
 - V. bei Reichsschatzanweisungen:
 - zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere
- d) Ist Depotauszug vorhanden?

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

- a) abgelieferte Gegenstände:
- b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:
 - Stadt/Adresse angeben
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
 - Ist Ablieferungsquittung vorhanden
 - III. wenn II., welche Zahlung

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektr. oder optische Geräte

- a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

- b) Ablieferung an

5. Hausrat

- a) Bezeichnung der Gegenstände

- b) Ortsangabe

6. Lifte

Umzugsgut siehe Anlage

- a) Inhalt des Liftes

- b) Name und Anschrift des Speditörs oder Lagerhalters **Schenker & Co., Braunschweig**

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsabgabe

III. wenn II., welche Zahlung

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung 1940

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung Westdeutschland

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebietes oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt? Deutsches Reich

E

1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens. nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Ja. Regierungspräsident Hannover EB-VI/3 - 1 15794 - F

Vorhandene Unterlagen — Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. — sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift: *Hella M. Gubauer*

Ort: Luton

Datum: 7. März 1958

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,

London, W.C.2.

24. November 1958.



JHF/LG.

An das
Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.

Ihre Geschäfts-Nr.: 31 WgA 598 /58.

In der Rückerstattungssache Guhrauer gegen das Deutsche Reich ernenne ich ergebenst unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 15. November 1958

Frau Martha Ohmacht,
Berlin-Spandau,
Plantage 15

als Zustellungsbevollmächtigte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

10

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hannover

L.G.
Hannover
22 JAN. 1959
---Akt---Akt
Spiegel

In der Rückerstattungssache

Guhrauer

./.

Deutsches Reich

31 WgA 598/58

sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen.

Dem Rückerstattungsanspruch wird

vorsorglich widersprochen.

1) A. St. Ver 3. K.
2) 1 MA.
24
1.
hu

Im Auftrage:

(Weber)

20: 1
2. Kd: 26. 1. 59
27. 1. 59
28. 1. 59
29: *etc*

Oberfinanzdirektion Hannover

(20a) Hannover, 11. März 1959

Hardenbergstrasse 4

Fernruf: Sammelnummer 163 21

Fernschreiberanschluss: 0 92 2418 oberfinanz han

Postschliessfach 405

0 5608-RIV/G 24- V 432

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover
H a n n o v e r

1
z. Kz.: 23. 3. 59
gef.: 25. 3. 59
ab: 26. 3. 59

20. 3. 59
by Zpaug

In der Rückerstattungssache
Guhrauer ./o. Deutsches Reich

- 31 WgA 598/58-

sind die bisher angestellten Ermittlungen ergebnislos verlaufen.
Es sind hier weder Unterlagen vorhanden noch Tatsachen bekannt,
die zur sachlichen Aufklärung beitragen könnten.

Die Antragstellerin mag zunächst die Entziehung der beantragten
Gegenstände nachweisen.

Dem Antrag wird weiterhin widersprochen.

Vfg

1. Sep. a. A. lt. 3. Erg. Im Auftrag - Angabe von Beweis-
mittel, notfalls durch Dr. Lang. eidesstattliche Erklärung
(Dr. Lang)
2. 2 m. 27/3.

TELEPHONE
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

JHF/LG.

2. Dezember 1959.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65,



Ihre Geschäfts-Nr.: 31 WgA 598/58

In der Rückerstattungssache Guhrauer ./.. Deutsches Reich teile ich auf die Anfrage vom 19. November 1959 ergehenst mit, dass das Beweismaterial mir nunmehr vorliegt.

Ich beabsichtige jedoch, noch eine Eidesstattliche Erklärung von der nicht in London wohnhaften Antragstellerin aufzunehmen. Ich werde in ungefähr 2 - 3 Wochen in der Lage sein, weitere Substantiierung und Beweise zu überreichen.

Abschrift anbei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. M. Forester
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlage.

NA
2/200 an UFD
3. K.
2. 1 MA.
5
12. L



Oberfinanzdirektion Hannover

(20a) Hannover, 3. Dezember 1959

Waterloostraße 5

Fernruf: Sammelnummer 1 63 21

Fernschreiberanschluß: 0 92 2418 oberfinanz han

Postschloßfach 405

0 5608 - R IV/G 24 - V 432

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a n n o v e r



13

In der Rückerstattungssache

Guhrauer . / . Deutsches Reich
- 31 WgA 598/58 -

wird auf die dortige Anfrage vom 19. November 1959 mitgeteilt, daß weitere Erklärungen diesseits nicht abgegeben werden können.

Es wird gebeten, die Akten der Entschädigungsbehörde beizuziehen und sie für kurze Zeit zu übersenden.

Im Auftrag

VM
✓ 1. Joz. - A. M. (Weber) 3. K.
✓ 2. EB Akte (bl 712) erfordern
3. 1954

11
/ 12



TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

14

JHF/LG.

28. Dezember 1959.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.



Betr.: Rückerstattungssache Guhrauer ./.. Deutsches Reich
- 31 WgA 598/58 -

In obiger Rückerstattungssache nehme ich ergebenst
auf mein Schreiben vom 2. Dezember Bezug.

Es ist mir leider noch nicht möglich, das Beweis-
material vollständig zu überreichen und, da ich eine 3-wöchent-
liche Erholungsreise antrete, bitte ich frdl., eine weitere
Zuschrift nicht vor dem 15. Februar 1960 zu erwarten.

Vielleicht können inzwischen die Akten der
Entschädigungsbehörde, wie im Schriftsatz des Antragsgegners
vom 3. Dezember 1959 beantragt, herbeigezogen werden.

Abschrift anbei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Vf
2. Dez. an O.F.D. 3. B.
2. Zu Entsch.
J. H. Forester
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

30
12



Oberfinanzdirektion Hannover

(20a) Hannover, 5. Februar 1960

Waterloostraße 5

Fernruf: Sammelnummer 1 63 21

Fernschreiberanschluß: 0 92 2418 oberfinanz han

Postschließfach 405

0 5608 - R IV/G 24 - V 435 -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover
H a n n o v e r



In der Rückerstattungssache

Guhrauer ./. Deutsches Reich
- 31 WgA 598/58 -

werden anbei 4 Hefter Entschädigungsakten zurückge-
sandt. Die Akten enthalten zu dem hier geltend ge-
machtem Rückerstattungsanspruch keine Angaben oder
Beweise.

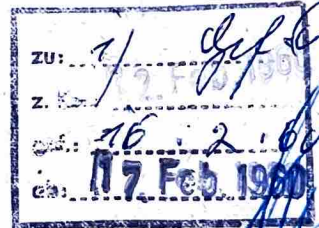
Seitens des Antragsgegners können weitere Erklärungen
nicht abgegeben werden. Der Anspruch wegen des Umzugs-
gutes kann aber auch nicht anerkannt werden, da bislang
keine Merkmale dafür bekannt geworden sind, daß das Gut
vom Deutschen Reich oder anderen in § 1 BRÜG genannten
Rechtsträgern entzogen worden wäre.

Im Auftrag

VH
1. Inst. in d. H. Weber
ob Verweisung an die Kammer
beauftragt wird

2. 2 mit.

11/2-4



TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

18

JHF/LG.

22.5. Mai 1960.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.



Betr.: Rückerstattungssache Guhrauer ./.. Deutsches Reich
- 31 WgA 598/58 -

In obiger Sache überreiche ich anbei ergebenst: -

- a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
Braunschweig-Stadt vom 22. Februar 1939,
- b) Ausfuhrgenehmigung des Oberfinanzpräsidenten Hannover
vom 27. März 1939,
- c) Bescheinigung zwecks zollfreier Ausfuhr vom 25. April
1939,
- d) Schreiben des Oberfinanzpräsidenten Hannover betreffend
Abgabe an Golddiskontbank vom 10. März 1939,
- e) Schreiben der Fa. Schenker & Co. G.m.b.H. vom 4. April 1939,
- f) Schreiben der Fa. British Commercial Transport Co.Ltd.
vom 6. Juni 1945,
- g) Schreiben der Fa. British Commercial Transport Co.Ltd.
vom 18. Juli 1945,
- h) eidesstattliche Versicherung der Antragstellerin vom
4. Mai 1960.

Die der Versicherung der Antragstellerin beige-
fügte Liste ist identisch mit der Liste, die mit der Anmeldung
überreicht ist, und ich habe daher von der Fertigung einer
weiteren Abschrift Abstand genommen, zumal das in Frage ste-

./.

hende Exemplar nur überreicht ist, um darzutun, dass es sich hier um eine alte, bereits bei der Auswanderung angefertigte Liste handelt.

Die überreichten Unterlagen ergeben zur völligen Gewissheit, dass das Umzugsgut der Antragstellerin Deutschland nicht verlassen hat, und es muss angenommen werden, dass dasselbe, wie in ähnlichen Fällen, versteigert worden ist.

Von einer Verweisung an die Kammer bitte ich, vorläufig noch Abstand zu nehmen, da die Möglichkeit besteht, dass die Oberfinanzdirektion Hannover auf Grund des neuen Beweismaterials den Widerspruch zurückzieht. Eventuell dürften die sich aus den Anlagen ergebenden Aktenzeichen zu neuen Ermittlungen seitens der Oberfinanzdirektion führen.

Für den Wert der entzogenen Gegenstände beziehe ich mich auf Gutachten des gerichtlichen Sachverständigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. H. Forester
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlagen.

Handwritten notes:
1802
zu 18
a OFD ...
- ohne AB Akte -
zu ... 19 bis

Stamp: zu: 1, z. Kzlf: 10. Mai 1966, gef.: 12/560/19

Handwritten notes:
32.
2. ...
9
3.60

Konwert, 5 Lagen

Finanzamt Braunschweig-Stadt

Braunschweig, den 22. Feb. 1939

Steuer-Nr.: 44, -

Str. Nr.

Zimmer Nr.:

Fernsprecher:

19

An die ~~Devisenstelle~~ — Devisenzweigstelle —

Diese Bescheinigung ist dem von Ihnen beabsichtigten Antrage an die Devisenstelle beizufügen; sie kann vom Finanzamt jederzeit widerrufen werden.

~~Hannover~~
~~Waterlooplatz 9~~

Braunschweig
Brabantstraße 11

Unbedenklichkeitsbescheinigung

— Gültig bis zum 30. Juni 1939 —

Der Geistliche Falla Para Weidenthal,

geboren am 1. Mai 1913 zu Braunschweig

~~und seine Ehefrau~~ ~~geborene~~

~~geboren am~~ ~~1~~ ~~zu~~

~~Anschrift.~~ ~~Str. Nr.~~

~~(Bevollmächtigter Vertreter)~~

Anschrift: Braunschweig Finnboldt Str. Nr. 14

hat ~~haben~~ gegenwärtig **keine Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren und Kosten.**

Im Auftrag:

Stumboldt



Handwritten mark

1 Kopiermaschine, Hauptkass. Nr. 62076

1 Fotokopiergerät, Leiber

sind von der Kreisverwaltung Braunschweig
zur Ausrüstung genehmigt.

Braunschweig, 25. 4. 39
Heinrich

Lo
Ru
Tre
in:
Cz
G
Or
sta
Sch
in:

T
Kc.
gr
T
Un
na
Bud
Ver
Sch
K

Ver
den
in G
ager
Ager
w
Inter
Penn
de Fe
Spe

Der Oberfinanzpräsident Hannover
(Devisenstelle Braunschweig)

Geschäftszeichen: D 2- Bev, 9238/39.

Bei Antwort Datum, Geschäftszeichen **An das**
und Gegenstand angeben.

Hauptzollamt,

B r a u n s c h w e i g .

Betr.: Hella Sara Freudenthal, Braunschweig,
Humboldtstrasse 24, ledig.
Ummzugsgut, Auswanderung.

Hierdurch erteile ich gem. § 57 des Devisengesetzes
vom 12.12.1938 die Genehmigung, die in dem anliegenden Ver-
zeichnis aufgeführten Gegenstände in das Ausland (England)
zu verbringen.

Die rot durchstrichenen Gegenstände sind von der
Mitnahme ausgeschlossen.

Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des
Finanzamtes Braunschweig - Stadt (gültig bis 30. Juni 1939)
füge ich bei.

Im Auftrage:

(LS.) gez. Pagel.

Braunschweig, den 27. März 1939.
Brabantstraße 11.
Fernruf: 5127, 5128
Sprechstunden: von 8-13 Uhr,
Mittwochs keine Sprechstunden.

20

(Abschriftlich)

Abschriftlich

Fräulein

Hella Sara Freudenthal,
B r a u n s c h w e i g

Friedrich Wilhelm-Str.17
b/ Altmann

zur Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:

Rayll

130 1

4749 Meyerhoff

ausgegeben

Bescheinigung

zur zollfreien Ausfuhr von Wirtschaftsgegenständen, ausgenommen von Rußland, der Schweiz und Danzig

1. Eidesstattliche Versicherung.

Ich versichere hiermit an Eidesstatt, daß die — umstehend — vor — bezeichneten Gegenstände mir gehören — bisher in meinem Gebrauche gestanden haben — mein Heiratsgut — ~~meine Hochzeits-~~ ~~geschenke~~ — sind und in Fayalant n. U. S. A. zu meinem Gebrauche dienen sollen.

Braunschweig, den 25. 4. 1939.

2. Unterschriftsbeglaubigung.

Die Unterschrift der Frau Anna Erdmann wird hiermit amtlich beglaubigt.

Braunschweig, den 25. 4. 1939.



Abt. IV Polizeibezirk 4
Der Bezirksvorsteher.
J. G. Eickmann, 1. V. d. V.

3. Legalisation.

Es wird hiermit bescheinigt, daß die vorstehende Unterschriftsbeglaubigung mit amtlicher Befugnis ausgestellt worden ist.

Braunschweig, den 26. April 1939 1939.



Das Polizeipräsidium

Abt. IV. LM

Lofer

Der Oberfinanzpräsident Hannover
(Devisenstelle Braunschweig)

Geschäftszeichen: D 2 - Dev. 7463/39

Bei Antwort Datum, Geschäftszeichen
und Gegenstand angeben.

r.: Verbringung Ihres Umzugsgutes
in das Ausland.

Bevor ich eine Genehmigung in obiger Angelegenheit erteilen
kann, ist mir durch eine örtliche Bank der Nachweis zu erbringen,
daß Sie eine ersatzlose Abgabe in Höhe von RM 586,-- an die
Deutsche Golddiskontbank Abt. "Zusatzausfuhr", Berlin gezahlt
haben. Die Quittung der Bank bitte ich mir vorzulegen .

Braunschweig, den 10. März 1939.
Brabantstraße 11.
Fernruf: 5127, 5128
Sprechstunden: von 8 - 13 Uhr,
Mittwochs keine Sprechstunden.

22

Fräulein

Hella Sara Freudenthal ,

B r a u n s c h w e i g .

- - - - -

Im Auftrage :

Reyer

SCHENKER & CO.

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
VERTRETUNG BRAUNSCHWEIG

13

Fernsprech-Anschluß: Nummer 7534
Telegramm-Adresse: Schenkerco Braunschweig
Code: Rudolf Mosse und Spediteur Code



Bank-Verbindung: Dresdner
Bank, Filiale Braunschweig
Postscheck-Konto: Hannover 63106

INTERNATIONALE TRANSPORTS

Selbständige Unternehmungen in:
Belgien: Transports Internationaux Schenker & Co. S. A. (Kapital belg. Frs. 1.000.000) in: Antwerpen - Brüssel.
Bulgarien: Schenker & Co. Bulgarische A.-G. für internationale Transporte (Kap. Lewa 3.000.000) in: Sofia.
Danzig: Schenker & Co. Danzig G. m. b. H. (Kap. D. G. 300.000) in: Danzig.
Dänemark: Schenker & Co. A/S Internationale Transporter (Kap. d. Kr. 30.000) in: Kopenhagen - Kjöbenhavn.**Deutschland:** Schenker & Co. G. m. b. H. (Kap. 3.000.000) in: Aachen - Altona - Ave i. Erzgeb. - Bielefeld - Bismarck - Bismarck - Bismarck - Bismarck - Braunschweig - Bremen - Breslau - Bunzlau - Chemnitz - Dessau - Dresden - Duisburg - Düsseldorf - Erfurt - Flensburg - Frankfurt/M. - Freiburg i. Br. - Fürth i. B. - Gera - Gevelsberg - Glauchau - Gleiwitz - Görlitz - Greiz - Guben - Hagen - Halle a. S. - Hamburg - Hannover - Hohenlimburg - Ilmenau - Iserlohn - Jena - Kehl - Köln a. Rh. - Königsberg i. Pr. - Leipzig - Lindau - Lübeck - Lüdenscheid - Magdeburg - Mannheim - Meerane i. Sa. - Menden - München - Münchenbernsdorf - Nordhausen a. H. - Nürnberg - Passau - Penzig - Plauen i. V. - Pleittemberg - Pulsnitz i. Sa. - Regensburg - Reichenbach i. V. - Remscheid - Saalfeld - Schwarzenberg i. Sa. - Seidenberg - Solingen - Sorau - Stettin - Stuttgart - Velbert - Viersen (Rhld.) - Wintersdorf i. B. - Wuppertal-Barmen.**Frankreich:** Schenker & Co. A.-G. (Kap. RM 3.500.000) in: Leibnitz - Linz - Salzburg - Villach - Wien - Wels - Vertretungen in: Bregenz - Innsbruck - Kufstein.**Sudetendeutsches Gebiet:** Schenker & Co. A.-G. in: Asch - Aussig - Bodenbach - Böhm. Leipa - Eger - Flössen - Gablonz - Haida - Halbstadt - Karlsbad - Reichenberg - Steinschönau - Tachau - Teplitz-Schönau - Teischnitz - Warnsdorf.**England:** Schenker's Ltd. (Kapital £ 20.000) in: Birmingham - Bradford - Glasgow - Harwich - Liverpool - London - Manchester.**Estland:** Schenker & Co. Reval in: Dorpat - Reval.**Frankreich:** S. A. F. Schenker & Cie. Transports Internationaux (Kapital frs. 3.000.000) in: Paris.**Griechenland:** Hellenische Transport A. G. Schenker & Co. (Kapital Drachmen 500.000) in: Athen - Thessaloniki.**Holland:** N. V. Schenker & Co's Internationale Transports (Kapital hfl. 500.000) in: Amsterdam - Antwerpen - Rotterdam - Zevenaar.**Italien:** Schenker & Co. G. m. b. H. (Kapital Lire 150.000) in: Fiume - Postumia - Triest.**Jugoslawien:** Erste Jugoslawische Transport A.-G. Schenker & Co. (Kapital Dinar 3.000.000) in: Beograd (Belgrad) - Brcko - Jesenice (Assling) - Maribor (Marburg) - Novisad (Neusatz) - Subotica - Sušak - Zagreb (Agram).**Lettland:** Schenker & Co. Riga in: Dünaburg - Riga.**Polen:** Polnische Gesellschaft für internationalen Transport Schenker & Co. A. G. (Kapital Zloty 500.000) in: Bialystok - Gdingen - Kattowitz - Lodz - Neu-Oderberg - Sniatyn - Warschau.**Rumänien:** Rumänische A.-G. für internationale Transporte Schenker & Co. (Kapital Lei 30.000.000) in: Arad - Braila - Brasov (Kronstadt) - Bukarest - Czernowitz - Cluj (Klausenburg) - Constanza - Galatz - Giurgiu - Oradea Mare (Großwardein) - Oraseni - Satumare (Satmar) - Sibiu (Hermannstadt) - Timisoara (Temesvar).**Schweiz:** Schenker & Cie. A.-G. (Kap. sfrs. 300.000) in: Buds - Romanshorn - St. Margrethen - Zürich. S. A. F. Schenker & Cie. in: Vallorbe.**Tschechoslowakei:** Schenker & Co. A.-G. (Kap. Kc. 12000000) in: Bratislava (Preßburg) - Brünn - Königgrätz - Königshof - Kyrályhaza - Olmütz - Prag.**Türkei:** Schenker & Co. A.-G. in: Istanbul.**Ungarn:** Schenker & Co. Budapest, Internationale Speditions A. G. (Kapital Pengö 600.000) in: Budapest - Hegyeshalom.**Verenigte Staaten von Nordamerika:** Schenker & Co. Inc. (Kap. \$ 25.000) in: New York.**Korrespondenten** an allen bedeutenden Plätzen der Welt.

M. T. 3504 Stv. Gltg. /

In der Antwort bitte anführen Ne/F.

BRAUNSCHWEIG, 4. April 1939

Gieselerwall 2

Fräulein
Hella Sara Freudenthal
Braunschweig
Friedrich Wilhelmstr. 17

Betr: Ihr Umzugsgut einschl. 1½ jähriger Lagerung.

Abmachungsgemäss überreichen wir Ihnen anbei unsere Abrechnung für Verfrachtung Ihres Umzugsgutes bis frei Bord ausgehenden Dampfer Hamburg, einschliesslich einer 18 monatlichen Lagerung im Hamburger Freihafen. Unter Bezugnahme auf unsere Zeilen vom 20. Februar werden Sie die Feststellung machen, dass wir Ihnen wesentlich billiger abgerechnet haben, als ursprünglich offeriert; allerdings müssen wir Sie darauf hinweisen, dass wir die Abrechnung auf Grund jetzt gültiger Tarife und Gebühren vorgenommen haben. Sollten in der Zwischenzeit Änderungen bzw. Erhöhungen eintreten, so müssen wir uns vorbehalten, noch eine Nachbelastung vorzunehmen. Bei Zahlung des Betrages an uns bitten wir um Angabe, von wo das Geld stammt und ob es sich um freie Reichsmark handelt.

Hochachtungsvoll

Schenker & Co. G. m. b. H.

Vertretung Braunschweig

i. V. i. V.

1 Rechnung.

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page.

Schenker & Co. G. M. G. H.

VERTRETUNG BRAUNSCHWEIG

Fernsprech-Anschluß: Nummer 7534
 Telegramm-Adresse: Schenkerco Braunschweig
 Code Rudolf Mosse und Spediteur Code

Bank-Verbindung: Dresdner
 Bank, Filiale Braunschweig
 Postscheck-Konto: Hannover 63106

24

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Rechnung Nr. **M**

401 *

Braunschweig, den 4.4. 1939
 Gieselerwall 2

für Fräulein Hella Sara Freudenthal, Braunschweig, Friedrich Wilhelmstr.
 (Zahlbar und klagbar in Braunschweig)

17
 30

Position			Mark
M.T. 3504	Betr: 4 Kisten Umzugsgut zur Einlagerung im Hamburger Freihafen:		
	An:		
	Lieferung von 3 Kisten	75.--	
	Zustellung	3.50	
	Abholung der vollen Kisten	10.--	
	Packen und Packergestellung	12.50	
	Zollabfertigung, Expedition und Fracht bis Hamburg	50.--	
	Ölpapier, Holzwolle, Ausfuhrpapiere S.V.S. etc.	5.--	
		-10	156.10
	Einlagern in Hamburg	6.50	
	Auslagern	6.50	
	Lagergeld pro Monat Rmk. 9.-- für 18 Monate also	162.--	
	Nach der Auslagerung Verbringung an Bord des Dampfers	10.--	185.--
	zusammen:	Rmk:	341.10
			Debet!

Spediteur-Rechnungen sind Barauslagen und sind sofort, spätestens innerhalb 5 Tagen zu bezahlen.

All Communications to be addressed to the Company

TELEPHONES . WATERLOO 5344/6 & 6694.

TELEGRAMS & CABLES :

FOREIGN : " BRICOTRA, LONDON. "

INLAND : " BRICOTRA, PHONE, LONDON. "

CODES : A.B.C. 5TH & 6TH EDITIONS.

BRITISH COMMERCIAL TRANSPORT COMPANY LIMITED

LIVERPOOL 2:
6, OLD CHURCH YARD.

MANCHESTER 2:
11, ALBERT SQUARE.

GLASGOW C2:
~~5, BATH STREET~~

SOUTHAMPTON:
164, WILTON ROAD.

War Emergency Address:

EWER STREET,
SOUTHWARK,
LONDON, S.E.1.

Near London Bridge & Borough (Underground).

HULL:
TRANSPORT HOUSE,
COMMERCIAL ROAD.

PARKESTON, HARWICH.

WAREHOUSES & PACKING
ROOMS:

EWER STREET, S.E. 1.

LEYTONSTONE, E.11.

Please quote our Reference

T/45/G/18

Your Reference

DATE

6th June 1945

All goods received, forwarded and handled, subject to the Conditions and Regulations of the various Companies, Parties and/or media employed, and of the Company's Consignment Notes, (copy upon application), and are also subject to a general lien for unpaid accounts. The Company does not under any circumstances accept responsibility for any insurable risk and insurance will not be effected unless specific instructions are so given. Merchants are advised to cover insurance from warehouse to warehouse.

Dear Sir,

Re: 1 wooden box marked A.G.I.
4 cases marked M.T. 3504

We thank you for your letter in connection with the above packages.

We are immediately taking up with Messrs. Steinacher & Rueff, Antwerp, and will write you further as soon as we have their reply.

Yours faithfully,

BRITISH COMMERCIAL TRANSPORT CO. LTD.



Sjt.-Instr. ~~A. Guhrauer~~, A.E.C.,
Education Office,
13 Ware Road,
HERTFORD.

All Communications to be addressed to the Company.

TELEPHONES : WATERLOO 5344/6 & 6694.

TELEGRAMS & CABLES:

FOREIGN : "BRICOTRA, LONDON."

INLAND "BRICOTRA, PHONE, LONDON."

CODES : A.B.C. 5TH & 6TH EDITIONS.

BRITISH COMMERCIAL TRANSPORT COMPANY LIMITED

LIVERPOOL 2.
6, OLD CHURCH YARD.

MANCHESTER 2 :
ALBERT SQUARE

GLASGOW G2 ;
BATH STREET.

SOUTHAMPTON :
164, WILTON ROAD.

War Emergency Address :

EWER STREET,
SOUTHWARK,
LONDON, S.E.1.

Near London Bridge & Borough (Underground)

HULL :
TRANSPORT HOUSE,
COMMERCIAL ROAD.

PARKESTON, HARWICH

WAREHOUSES & PACKING
ROOMS :

EWER STREET, S.E.1.

LEYTONSTONE, E.11.

Please quote our Reference

Your Reference

DATE

T45/G18.

18th. July 1945.

Dear Sir,

Referring to your enquiry we much regret to state that we have heard from Messrs. Steinacher & Rueff, and they inform us that the goods in question did not reach them.

We are sorry that we could not have given you better news.

Yours faithfully,

BRITISH COMMERCIAL TRANSPORT CO.
LTD.

Sgt-Instr. A. Guhrauer, A.E.C.
Education Office,
13, Ware Road,
HERTFORD.

All goods received, forwarded and hand Companies, Parties and/or media employ application), and are also subject to a Rates are subject to alteration without accept responsibility for any insurable risk and insurance will not be effected unless specific instructions are so given. Merchants are advised to cover insurance from warehouse to warehouse.

27

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

Hierdurch versichere ich, die unterzeichnete HELLA GUHRAUER geb. Freudenthal, wohnhaft 226 Mancroft Road, Aley Green, Luton, Bedfordshire, England, folgendes an Eidesstatt, indem ich erkläre, dass mir die Bedeutung einer Eidesstattlichen Versicherung bekannt ist.

Ich bin Ende April 1939 von Braunschweig, Humboldt Strasse 24, meinem letzten Wohnsitz, nach England ausgewandert. Es war meine Absicht, nach den Vereinigten Staaten auszuwandern und ich wollte damals in England auf das amerikanische Visum warten, das mir zur Zeit als ich Deutschland verliess, noch nicht erteilt war.

Mein Umzugsgut, welches in vier Kisten verpackt war, sollte durch die Speditionsfirma Schenker & Co. G.m.b.H., Braunschweig, zunächst ca. 1½ Jahre im Hamburger Freihafen eingelagert und dann von Hamburg aus direkt nach Amerika versandt werden. In diesen vier Kisten befanden sich die Gegenstände, die in der meiner Anmeldung nach dem Bundes-Rückstellungsgesetz vom 7. März 1958 beigefügten Liste - 31 WgA 598/58 Landgericht Hannover - enthalten sind. Ich füge hier eine weitere Abschrift dieser Liste bei und bemerke, dass es sich hier um eine bereits in Deutschland hergestellte Abschrift der Liste handelt. Diese Liste enthält nur die Sachen, die endgültig zur Ausfuhr freigegeben waren. Eine weitere Liste, die wahrscheinlich auch einen amtlichen Stempel hatte, ist im Jahre 1940 der nachbenannten hiesigen Speditionsfirma übergeben worden, ist aber nicht mehr aufzufinden. Für die Ausfuhr genehmigung habe ich eine Abgabe in Höhe von RM 586,- an die Deutsche Golddiskontbank gezahlt.

Nach Kriegsausbruch habe ich mich bemüht, die Sachen nach England kommen zu lassen. Ich bin daher mit der Londoner Speditionsfirma, British Commercial Transport Company Limited, in Verbindung getreten. Der Plan war, dass die vier Kisten zunächst an die Speditionsfirma Steinacher & Rueff in Antwerpen gesandt werden sollten. Die Firma Steinach & Rueff sollte dann mein Umzugsgut von Antwerpen nach London an die genannte englische Speditionsfirma befördern. Es kam jedoch nicht mehr dazu, da inzwischen Belgien von der deutschen Armee besetzt wurde und die Verbindung zwischen London und Antwerpen unterbrochen wurde. Ich habe daher mein Umzugsgut nicht mehr erhalten.

Nach Beendigung des Krieges habe ich mich sofort wieder mit der Firma British Commercial Transport Company Limited in Verbindung gesetzt, um näheres über mein Umzugsgut zu erfahren. Die genannte Firma hat mir mit Schreiben vom 18. Juli 1945 mitgeteilt, dass mein Umzugsgut nicht mehr an die Firma Steinacher & Rueff versandt wurde. Ermittlungen bei der Firma Schenker & Co. in Braunschweig haben zu keinem Ergebnis geführt, da mir Schenker & Co. mitteilten, dass ihre Akten aus dem Jahre 1940 vernichtet seien.

28

Mir ist bekannt, dass diese Versicherung dem Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hannover vorgelegt werden soll.

Luton, den 4/5/ 1960

DECLARED at Luton in the)
County of Bedford England)
this 4th day of May 1960)
before me,

Hella M. Fabian
.....
nee Friedenthal

[Handwritten Signature]

Notary Public
LUTON
Bedfordshire England



This is the list referred to in the annexed Declaration of

Umsatzgut.
Anschaffungen vor 1933.

Einen kleinen Teil meiner Aussteuer:

2	Stück	Badelaken
6	"	Frottiertischtücher
6	"	Trockentücher
2	"	Bettlaken
6	"	Kopfkissen
3	"	Staubtücher
9	"	weisse Tischtücher
4	"	Kaffeedecken
1	"	Kaffeedecken mit Servietten
1	"	Kaffeemätze, Teemätze
1	"	Bierbehälter
17	"	Deckchen, Tablettdeckchen
16	"	Gesichtshandtücher
12	"	Küchenhandtücher
12	"	Toiletttücher
4	"	Topffasser

G l a s.

6	Stück	Glasteller
6	"	Weingläser
6	"	Frühstücksgläser
6	"	Wassergläser
6	"	Bowlingläser
6	"	Likörgläser
6	"	Untersatztellerehen
4	"	Glasschalen
4	"	Aschenbecher
3	"	Salzbehälter
2	"	Wassergläser (dicke)
1	"	Likörflesche
1	"	Milchgiesser, Zuckerdose
1	"	Gelosedose
1	"	Becher
1	"	Biersidel
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Softgiesser
1	"	Butterglocke
1	"	Keksdose

P o r z e l l a n.

8	Stück	Tectassen m. 8 Untertellern, 8 Tellern
6	"	Kaffetassen m. 6 Untertellern, 6 Tellern
6	"	Bouillontassen m. 6 Untertassen
6	"	Moccatassen m. 6 Untertassen
6	"	Muscheln für Festete
6	"	Brettchen
5	"	Kaffetassen m. 5 Untertassen, 5 Tellern
3	"	Kaffeekannen
1	"	Teekanne
1	"	Milchgiesser
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Figur
1	"	Konfektose
1	"	Konfekttschalen
1	"	Dosen für Pillen

29

This is the List referred to in the annexed Declaration of
Hella Guhraner

Bedfordshire England
Notary Public
LUTON



U m z u g e g u t.

Anschaffungen vor 1933.Porzellan.

30

8	Stück	kl. Vassen	
4	"	kl. Bierkrüge	
3	"	Platten	
3	"	Schüsseln	
1	"	Zuckerbehälter, Milchgiesser	
1	"	Butterdose	
1	"	Geleddose	
1	"	Untersatz für Kennen	
1	"	Fischdose	
1	"	Kaffeekanne	
1	"	Service bestehend aus:	8 Suppenteller, 16 gr. Teller, 8 mittel Teller, 8 kleine Teller, 3 Platten, 2 Schüsseln, 1 Sauciere, 1 Fleischschüssel, 1 Suppenterrine.

Versilberte Sachen, Chrom.

1	Stück	Tortenheber	
9	"	Obstbestecke	
8	"	Kuchenbestecke	
1	"	Russknecker	
1	"	Eierbecher	
1	"	Messerschleifer	
1	"	Fischbesteck gr.	
1	"	Fleischbesteck	
2	"	Beleggabeln	
2	"	Brotgabeln	
1	"	Butter- und Käsebesteck	
1	"	Zuckerzange, Zuckerlöffel	
6	"	gr. Untersatzteller, Nickel	
6	"	kl. Untersatzteller, Nickel	
1	"	Teesieb, Teel	
1	"	Konfektkörbchen	
2	"	Korken	
3	"	Tablets, Nickel, Chrom	
1	"	Milchgiesser	
1	"	Gaßeschüssel, 1 Sauciere, 1 Platte 1. Nickel	
6	"	Essbestecke, Stahl-Chrom	
6	"	Frühstücksbestecke, Stahl-Chrom	
9	"	Esslöffel	
3	"	Frühstücksbestecke, verchromt	
12	"	Kaffeelöffel.	

Silber.

3	Stück	Kuchengabeln, (v. dem Silber meiner Eltern gez. "F".)	
1	"	Essbesteck	1 Stück
1	"	Frühstücksbesteck	1 " "
			Kasloeffel
			Kaffeelöffel...

Umsatzgüter.

Anschaffungen vor 1933.

Emalie, Steingut und sonstige Küchengeräte.

5	Stück	Nöpfe	1	Stück	Kartoffelmesser
2	"	Nöpfe	1	"	Entkerner
2	"	Durchschlagsiebe	3	"	Allium. Töpfe
3	"	Milchtöpfe	3	"	Bratpfannen
1	"	Reibe	2	"	Kessel
1	"	kl. Siebe	1	"	Fl. Putzmittel
1	"	Kuchenform	1	"	Kaffeunteratz
1	"	Kaffeisen	1	"	Brotkorb
1	"	Steingutform	1	"	Wascheleine
2	"	Nöpfe	1	"	Klammern u. Beutel
6	"	Kellen	1	"	Pfannenschieber
6	"	Küchenmesser	2	"	Töpfe
4	"	Eierloeffel	1	"	Teighnetzer
4	"	Eierbecher	2	"	Bürsten u. spühlen
2	"	Salatbestecke	1	"	Kuchenteller
1	"	Senfdose	1	"	Kartoffelausspresser
1	"	Tropfenfänger	2	"	Korkzieher
1	"	Gurkenreibe	1	"	Büchsenöffner

Sonstiges.

2	Stück	Bilder gestickte
1	"	Holzschnitte, Skizze
1	"	Wecker
1	"	Chromarmbanduhr, Damenuhr
1	"	Chromarmbanduhr, Herrn, Arbeituhr
1	"	Brillenträger, kleiner, Arbeituhr
1	"	Rauchgarnitur, Leuchter, Ascher, Zigarettenkasten
1	"	Wanddecke
3	"	Kissen, 4 Kopfkissen
1	"	Taschenlampe
3	"	Bücher, Wörterbücher, Lexikon, Atlas, Sprachbücher
2	"	Kleiderbürsten, Handtaschen diverse, Gürtel
1	Paar	Skiantiefel,
1	Stück	Flicken, meine eigenes Schnittbogen-muster.
1	Stück	Fotoapparat 10:15, angeschafft 1932 für meine Fotoausbildung in der hiesigen Kunstgewerbeschule, Zubehör Kassetten, Stativ, Auslöser, Tischschwarze, Schneidbrett, selbstaufgenommene Portraits, mehrere Fotoslben.

Anschaffungen 1936.

1	Stück	Singer-Nähmaschine, versenkbar, als Erwerb, da ich 1936 das Schneidern lernte.
---	-------	--

Anschaffungen 1937.

1	Stück	Koffer mit Kochendgeräten selber zusammengestellt. 3 Celloid-Bücher, 4 C. Teller, 4 kl. Untersätze, 4 Eierbecher, 4 Löffel, 2 Bestecke Nickel, 2 Bestecke 90 Aufg., 2 Salznöpfchen, 1 Brotbüchse, 2 Thermofl.
---	-------	--

32

U m z u g s g u t .
Acchaffungen von 1938.

Aussteuerwäse.

2	Stück	Daunensteppdecken
12	"	Überschlaglaken
14	"	Betttücher
8	"	Frottierhandtücher
1	"	Badelaken
12	"	Waschlappen
6	"	Tischdecken
28	"	Servietten, gr. kleine.
24	"	Trockentücher
24	"	Staubtücher
12	"	Spültücher
12	"	Messertücher
12	"	Abwaschtücher
6	"	Handtücher, blau kariert.

H o l z .

6	Stück	Brettchen
2	"	Loeffel
2	"	Kästen für Bestecke
1	"	Besteck für Butterrollchen
1	"	Quirl.

(20a) Hannover, 2. Juni 1960

Waterloostraße 5
Fernruf: Sammelnummer 1 63 21
Fernschreiberanschluß: 0 92 2418 oberfinanz han
Postschließfach 405

33

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hannover
H a n n o v e r



In der Rückerstattungssache
Guhrauer ./. Deutsches Reich
- 31 WgA 598/58 -

werden anliegend die Gerichtsakten 31 WgA 598/58
Hannover nach Einsichtnahme zurückgesandt.

Aus dem Schreiben der Firma Schenker & Co in Braun-
schweig (Bl. 23 und 24 vorgenannter Akten) vom
4. April 1939 kann darauf geschlossen werden, dass
das bei dieser Firma eingelagerte Umzugsgut der An-
Antragstellerin seinerzeit nach dem Hamburger Frei-
hafen überführt worden ist. Insoweit wäre aufgrund
der 2. Verordnung zur Ausführung des Gesetzes Nr. 59
der Britischen Militärregierung für vorliegendes
Rückerstattungsverfahren die Zuständigkeit der Wieder-
gutmachungsbehörde in Hamburg gegeben.

Zunächst mag jedoch von amtswegen noch eine Auskunft
bei der Firma Schenker & Co. in Braunschweig darüber
eingeholt werden, ob das Umzugsgut seinerzeit nach
Hamburg gesandt worden ist bzw. ob sonst irgendwelche
Unterlagen oder Beweismittel für eine Entziehung des
Umzugsgutes durch das Deutsche Reich oder eines der
im § 1 des Bundesrückerstattungsgesetzes genannten
Rechtsträgers vorhanden sind.

Im Auftrage:

(Weber)



Handwritten notes and signatures on the left side of the page.

Handwritten notes at the bottom: 2) ... - Verb. zu ... 4) die Firma Schenker & Co Gu. u. H. - ... bl 23124 d. S.

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

36

JHF/LG.

29. Juni 1960.

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.



In der Rückerstattungssache

Guhrauer ./.. Deutsches Reich

- 31 WgA 598/58 -

wird unter Bezugnahme auf den Schriftsatz der Oberfinanz-
direktion Hannover vom 2. Juni 1960 folgendes vorgetragen:

Die Antragstellerin hat gegen eine Anfrage bei
der Fa. Schenker & Co. Braunschweig nichts einzuwenden, es
wird jedoch darauf hingewiesen, dass diese Anfrage zu keinem
Ergebnis führen dürfte. Die Fa. Schenker & Co. hat, wie
sich aus dem hier beigefügten Schreiben derselben vom
9. April 1948 an die Antragstellerin ergibt, bereits mitge-
teilt, dass keine Angaben gemacht werden könnten, da infolge
der Kriegseinwirkungen ihr Lagerhaus, in dem die Akten aus
dem Jahre 1940 eingelagert waren, total abgebrannt sei.

Eventuell wird gebeten, die Sache zuständigkeits-
halber an das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg
abzugeben.

Abschrift anbei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anlage.

1/4
Gef. Abschr. aus O.F.D. des
Herrn Friedl Bl. 33 R

H. 2. 7. 60 *Ull*

J. M. Forester
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

zu: *11 1/2*
z. Kz: *11. Juli 1960*
gef.: *5. 7. 60*
ab: *5. Juli 1960*



SCHENKER & CO.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Schenker & Co., Braunschweig

Mrs.

H. M. Guhrauer geb. Freudenthal

27, Tenth Ave.

Sundon Park

Luton/Beeds.

England

**BRAUNSCHWEIG
GIESELERWALL 2**

Fernsprecher Nr. 1595 - Telegramm-

Adresse: Schenkerco Braunschweig

Bankverbindung:

Dresdner Bank, Filiale Braunschweig

Postscheckkonto: Hannover Nr. 63106

DEN 9. April 1948

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen: MT Ka/kn.

Hausruf:

Ihre Nachricht vom 6.4.48

(in der Antwort bitte anführen)

Betr.: Umzugsgut vom 4. April 1939

Ihr Schreiben vom 6. April 1948.

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 6. April 1948 und müssen Ihnen zu unserem Bedauern sagen, daß wir Ihnen die gewünschten Angaben nicht machen können, da infolge der Kriegseinwirkungen unser Lagerhaus total abgebrannt ist. Dort waren auch die Akten von 1940 eingelagert und sind daher mit Vernichtet worden.

Wir bedauern, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und begrüßen Sie

hochachtungsvoll !

Schenker & Co., G.m.b.H.

Vertretung Braunschweig

i.V.

(Sauer)

(Kassebaum)



SCHENKER & CO
G.M.B.H.

ZWEIGNIEDERLASSUNG BRAUNSCHWEIG

Internationale Transporte
LUFTFRACHT-AGENTEN DER I.A.T.A.
(International Air Transport Association)

Fernsprecher: Sammel-Nr. 23326
Fernschreiber: 0952870
Telegramm-Adresse: Schenkerco Braunschweig
Postscheckkonto: Hannover Nr. 63105
Bankverbindung:
Hamburger Kreditbank, Filiale Braunschweig
BRAUNSCHWEIG
Gieselerwall 2

38

An das
Landgericht Hannover
Hannover
Volgersweg 65



Ihr Zeichen: 31 WgA 598/58 Ihre Nachricht vom
-Wiedergutmachungsamt-

Unser Zeichen: Gltg.Sa/Bo. Tag: 4.7.1960

**Betr.: Rückerstattungssache Hella, Margarete Guhrauer geb. Freudenthal
102 Mancroft Road Aley Green, Luton/Beds (England) gegen das
Deutsche Reich, vertr. durch die Oberfinanzdirektion, Hannover**

In Beantwortung Ihres Briefes vom 13.6., welcher am 28.6. hier eintraf, müssen wir Ihnen leider mitteilen, daß wir Ihre Anfrage nicht verbindlich beantworten können. Unsere Unterlagen sind durch Kriegseinwirkungen in Verlust geraten, so daß wir leider keine Möglichkeit sehen, zu Ihrer speziellen Anfrage Stellung zu nehmen.

1/4
~~g. Hella, d. Part~~
~~Vertr. (Zust. Vertr. Bl 9)~~
~~g. Frau Fritsch & Pfl 60~~

Hochachtungsvoll

Schenker & Co. G.m.b.H.
Zweigniederlassung Braunschweig



Alle Aufträge werden nur auf Grund der »Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen« übernommen. Für Möbeltransporte und Möbellagerungen gelten die Beförderungs- und Lagerbedingungen des Deutschen Möbeltransports. Gerichtsstand: Braunschweig.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
31 WgA

598/58

Kurswert

Hannover, den

30/8.60

*Rückstellung mit
zurückgelegten
Kontingenzen*

39

Beschluß.
In der Rückerstattungssache

ZU:	31. Aug. 1960
Z. K. Nr.:	
Obj.:	49.600/58
Obj.:	Antragsteller,

bl. 3

Bevollmächtigter:
Zustellungsbvollmächtigter:

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch den Bundesminister der Finanzen, dieser wiederum vertreten durch die Oberfinanzdirektion in Hannover, -

Antragsgegner,

wegen *Umsatzsteuer*

Der Antragsgegner hat an den Antragsteller gemäß Bundesrückerstattungsgesetz

DM

- wörtlich: Dt. Mark.....

zu zahlen.

*Auf Antrag des/der Posten
erhöht sich der Ws. Post b. d. L. g.
- Hannover für diese
zuständig in, gibt die Post
an der Verw. Post f. inneren Re-
stitution - Hadthay zurück
zur Weiterleitung nach Hamburg
Die Kommunikation hat ergeben,
daß der Umsatzsteuer zur Ausfuhr
nach Hamburg gelangt ist*

W. L.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
31 WGA 598/58

Hannover, den 30. August 1960.

B e s c h l u s s :

in der Rückerstattungssache

Guhrauer, Hella Margarete, geb. Freudenthal, 102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Beds., England,

Antragsteller,

Bevollm.: J.H. Forster, Barrister -at- Law,
3 & 4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2,

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch den Bundesminister der Finanzen, dieser wiederum vertreten durch die Oberfinanzdirektion in Hannover,

Antragsgegner,

wegen Umzugsgut.

Auf Antrag beider Parteien erklärt sich das Wiedergutmachungsamt bei dem Landgericht in Hannover für örtlich unzuständig und gibt die Sache an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen in Stadthagen zurück zur Weiterleitung nach Hamburg.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass das Umzugsgut zur Ausfuhr nach Hamburg gelangt ist.

Handwritten signature

Handwritten notes:
1. Landgericht bei der Partei
2. E.B. Sdk ...
3. 3 Mkt.

Handwritten: 8.60 *Handwritten mark*

1. + 2)
Kzt. 30. Sep. 1960
sch. 13/9.60
ab: 14/9.60

Handwritten: 26B
13m.P.

43

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

Verwaltungsamt
für innere Restitutionsen
- 5. OKT. 1960 Max
10 A/K/Ku
Anlagen

JHF/LG.

29. September 1960.

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.

LG
Hannover
1. OKT. 1960
Ant. ...
t

In der Rückerstattungssache
Guhrauer ./.. Deutsches Reich

- 31 WgA 598/58 -

wird namens der Antragstellerin auf Rechtsmittel gegen
den Beschluss vom 30. August 1960 verzichtet.

Abschrift anbei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. H. Forester

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlage.

1) *Kitt Durchsagen*

2) *M. m. A.*

Vom Amt f. i. R.

in Handhabe
gem. Beschl. Bl: 40 d. R. angelegt.

Hannover, den 3. Okt. 1960
Geschäftsstelle des *Wg - Amtes*
des Landgerichts

Herrn Dr. J. J.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 36, den 8. Mrz. 1961
Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude

44

7 24 855
(Geschäfts-Nr.)

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Hella Margarete Guhraner geb. Freundenthal ...

Antragstellerin

Bevollmächtigter: J.H. Forester, Barrister at Law,
324 Clement's Inn, Strand, London W.C. 2
gegen

das D e u t s c h e R e i c h,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,
Verfahrensvertreterin: Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuderweg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung
des folgenden Vermögensgegenstandes, nämlich

Unversögelt

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem
Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Auf-
forderung, sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

Umsatzsteuer des Aktien 31 UGA 598/58 werden mit B. im Rückgabe beigefügt.

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

4.

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zu-
stellung.

- 9. März 1961 *Bm*

Ausgefertigt am

Gelesen am

Abgesandt am 10. MARZ. 1961 *ls*

WGA
Landgerichtsrat

WGA-21-12.60-2000

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

47
46

JHF/RK

27. März 1961

An das
Wiedergutmachungsamts
beim Landgericht Hamburg



H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude

In der Rückerstattungssache
Hella Margarete Guhrauer
g e g e n
Deutsches Reich
Geschäfts-Nr. Z 24 855

V
Für Frist.
30. MRZ. 1961
[Signature]

benenne ich unter Bezugnahme auf das dortige
Schreiben vom 9. März 1961 Frau Martha Ohnmacht,
Berlin-Spandau, Plantage 15, als Zustellungsbe-
vollmächtigte.

Abschrift anbei.

[Signature]
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

1 Anlage

2

47
(24a) Hamburg 13, den 14. April¹⁹ 61
Harvestehuder Weg 14
Postfach
Tel. 44 12 91 / App. 53
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

Eingegangen
17. APR. 1961
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht

An das
Wiedergutmachungsamt (mit 2 begl. Durchschriften)
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

11. D. am 19. IV 7. b. h. h. 3 m
23 m

Anlg.: 1 Akte Z 24 855

In der Rückerstattungssache

19. Apr. 1961

Z 24 855

Ausgef. am 20. April 1961

Gelesen am 21. APR. 1961

Abgesandt am
Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London) ./.

26/7

wird anliegend die Gerichtsakte Z 24 855 zurückgereicht.

Aus den Unterlagen der Bundesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg ergibt sich, daß der Versteigerer Schlüter für Hella Guhrauer - ohne Angabe des früheren Wohnortes - Versteigerungen durchgeführt hat. Die Erlöse setzen sich wie folgt zusammen:

lt. Aufstellung	RM 25,50
2 Kisten	RM 6,--
lt. Aufstellung	<u>RM 745,70</u>
Bruttoerlös	RM 777,20
	=====

Den Nettoerlös in Höhe von RM 730,85 hat der Versteigerer Schlüter am 18.6.1941 an die Gestapo Hamburg überwiesen.

Außerdem ist der Liste Schenker & Co. zu entnehmen:

" F 1-4/4 Kst./406 kg/Sch.u.Co. Braunschweig,
Hella Freudental (Gurauer) versteigert Schlüter"

Der Antragsgegner neigt zu der Ansicht, daß der obige Versteigerungserlös das in diesem Verfahren begehrte Umzugsgut betrifft, obwohl alle die Versendung des Umzugsgutes betreffenden Unterlagen (Bl. 19-24 der Gerichtsakte) auf den Namen Hella Freudenthal ausgestellt sind, die Versteigerung aber unter dem Namen Hella Guhrauer vorgenommen wurde. Um den letzten Zweifel zu beseitigen, möge die Antragstellerin nachweisen, wann sie geheiratet hat. Außerdem möge sie eidesstattlich erklären, daß das Umzugsgut ihr alleiniges Eigentum war.

Vorsorglich wird dem Antrag widersprochen.

In Auftrag

(Barfert)
Regierungsrat

48

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,

London, W.C.2.



JHF/RK

9. Mai 1961

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

*1. D. am Abz. U. ✓
2. Verweisen ✓*

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

Ausgefertigt am 16. MAI 1961 *Bi*
Gelesen am
Abgesandt am 18. MAI 1961

15. Mai 1961

In der Rückerstattungssache

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

Geschäfts-Nr.: Z 24 855

wird zu dem Schriftsatz des Antragsgegners vom 14. April 1961 wie folgt Stellung genommen:

Ich überreichte anbei eidesstattliche Versicherung der Antragstellerin, in der erklärt ist, warum das Umzugsgut nicht mehr unter dem Mädchennamen der Antragstellerin versteigert wurde. Sie hat erst am 12. November 1939 in England geheiratet, so dass die von mir überreichten Unterlagen selbstverständlich noch auf den Namen Hella Freudenthal ausgestellt sind. Heiratsurkunde kann erforderlichenfalls noch vorgelegt werden.

Dass es sich bei den in Hamburg versteigerten Gegenständen tatsächlich um die fraglichen 4 Kisten Umzugsgut gehandelt hat, dürfte nicht dem geringsten Zweifel unterliegen, obwohl der Versteigerungserlös recht gering erscheint. Es ist aber eine Tatsache, dass bei diesen Versteigerungen häufig nur ein kleiner Bruchteil des wirklichen Wertes erzielt worden ist.

2

49

- 2 -

Ich gestatte mir, in diesem Zusammenhang noch darauf hinzuweisen, dass die Antragstellerin allein 586,-- RM für die neu angeschafften Gegenstände oder einen Teil derselben an die Deutsche Golddiskontbank gezahlt hat.

Ich bitte, nunmehr einen gerichtlichen Sachverständigen mit der Erstattung eines Gutachtens über den Wert der Sachen beauftragen zu wollen.

/ Abschrift anbei.

J. H. Forester

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlagen

50

Eidesstattliche Versicherung

Hierdurch versichere ich, die unterzeichnete Hella Guhrauer geb. Freudenthal, wohnhaft 226 Mancroft Road, Aley Green, Luton, Bedfordshire, England, in Ergänzung meiner eidesstattlichen Versicherung vom 4. Mai 1960 noch folgendes an Eides Statt:

Ich habe am 12. November 1939 in Macclesfield, Cheshire, England, Herrn Alexander Guhrauer geheiratet.

Wenn die Versteigerung unter dem Namen Hella Guhrauer ausgeführt worden ist, so liegt das wohl daran, dass ich, wie in meiner eidesstattlichen Versicherung vom 4. Mai 1960 angegeben, nach meiner Verheiratung noch den Versuch machte, das Umzugsgut über Antwerpen nach London zu befördern. Ausserdem kann auch mein Vater, der am 11. Juli 1941 verstarb, die Änderung meines Namens infolge Verheiratung mitgeteilt haben.

Das Umzugsgut war mein alleiniges Eigentum und enthielt meine Aussteuer, die neu gekauft worden war.

DECLARED at LUTON
in the County of Bedford,
England this 8th day
of May 1961

(Mm) Hella Guhrauer
née Freudenthal

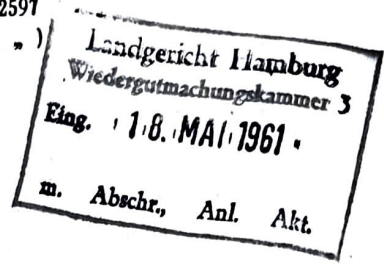
Before me,
Douglas Biart
DOUGLAS BIART
Commissioner for Oaths

LUTON, BEDFORDSHIRE, ENGLAND.

Geschäfts-Nr. Z 24 855

Fernsprecher 34 10 9 2597
Behördenetz 43 (.)

Bitte bei allen Schreiben angeben!



Be: fm
S. 18
L

Beschluß

In der Rückerstattungssache

Hella Margarete G u h r a u e r geb. Freudenthal,
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Beds.,
England,

Antragsteller, in,

Bevollmächtigter:
Zustellungsbevollmächtigter:

J.H. Forester, Barrister-at-Law,
3/4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2, England,
Frau Martha Ohnmacht, Berlin-Spandau, Plantage 15,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen, Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion, Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Aktenzeichen: - G 652 - UA 1 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

ist eine gütliche Einigung über

U m z u g s g u t

nicht zustande gekommen.

Ausgefertigt am
Gelesen am
Ab z. Zust./formlos
am 18. MAI 1961

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache an die
Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

Vermerk f.d. Kammer:

Vollmacht Bl. 2 d. A.
Zust.Bev.Vollmacht Bl. 46 d.A.

Dr. Meyer - Nieselbach

52

Bank:
Commerzbank A. G.,
Hamburg
Dep.-Kasse 38, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

KUNST- UND AUKTIONSSALE

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

Hamburg, den 5. Juni 1961

H a m b u r g 3 6



Betr.: Gesch.Nr. 3 WiK 171/61.

In Erledigung Ihres Schreibens vom 2.d.M. übersende ich Ihnen anbei die Unterlagen i/Sa. Hella Guhrauer.

Nach Einsichtnahme wollen Sie mir diese bitte zurückschicken.

Hochachtungsvoll
Carl F. Schlüter
ppa. *[Signature]*

Anlagen. *V*

*Anlagen zur
Wiedergutmachung
9.6.61 H.*

*Wiederlegung 4 Fotokop. Karte
Laser, rechner W V
Uco 8/6.*

5

10. Juni '41

54

1637

der Gestapo Trier

Hella Gührer

Aktz.: 1391/41

2447	2 Messer mit Silbergriff 1 Löffel, 1 Gabel & Messer: Gabel, 1 Klaffenlöffel Zins. 190 kr.	}	15.-
2456	1 Meißner-Singer & 1 Messer		
2488	6 Grundstücke		6.50
			4.-
			<hr/> 25.50

5% Schlussabrechnung

~~130~~
- 15

1611-4--5

145
2405

u

16. 5.

55

h

die Gestapo i. S. Führer

Sekten - Zeichen 1991/41

2. Kisten
an Wards.

6. -

h

5%

- 30

1611-4--5

- 30
5. 70

0

23. 5.

50

1633

die Gestapo / J. Della Gibräner

Staten-Feichen 1391/41

lt. Prüfstellung

445. 70

1611-4--5

A

5%

-

37. 30

-

3. 75

2. 05

1. 50

Sulzgold f. Packer
406 kg.
Versicherung 2%⁶

44. 60

401. 10

Aufstellung zur Abrechnung 1 6 3 3 für die G e s t a p o
i. Sa. Hella Guhrner - Akt. Zoh.: II B 2 / 1391 / 41.

2440	6	Emailletöpfe, 6 Schalen, Waffelpfanne, Kartoffelquetscher, 2 Backformen, 1 Steinkrug, 2 Lampen	6.--
41	4	Bratpfannen, 2 Aluminiumtöpfe, 2 Durchschläge	3.--
42	1	Picknickkoffer mit Inhalt	2.50
43	1	Tablett mit Porzellanuntersätze, Holzbrettern, Schöpflöffel, Siebe, Holzlöffel, Reiben, kl. Bürsten, Wäscheleine	1.50
44	6	Muscheln, 1 kl. Weckuhr, 2 Heringsschüsseln, Dose, Brotkorb, Torten- und Spargelheber, Milchtopf, div. Vasen, Metalluntersätze, Beutel m/ Klammern u. div.	1.20
45		div. Küchenporzellan und Glas, 4 Ascher, 1 Etui mit Schere und Messer, 2 Kleiderbügel u. a.	5.--
46	2	Biedermeerbilder, 6 Bilder o. R.	2.--
48	1	Ess-Serv. 46 tlg.	28.--
49	6	Mokkatassen, 2 kl. Ascher, 1 Puderdose	20.--
2450	1	Teeserv. 5 Tassen, 8 jap. Gedecke mit Milchtopf	10.--
51	6	Gedecke mit Gold, 6 weisse Kaffeetassen, div. Eierbecher, Milch, Zucker, Senf u. a.	24.--
52	30	div. Gläser	11.--
53	1	Nickelkaffeekanne mit Wärmehalter und Untersatz	6.50
54	1	Mokka-, Tee- und 1 Kaffeekanne	2.50
55	1	Cakesdose, 2 Krüge, 1 Zucker- und Rahmtopf, 3 Kristallteller, 6 Untersätze, 1 Käseglocke	10.--
57	5	Vasen, 1 kl. Schale, 1 Flasche, 1 Bonb., 2 Blumenkübel	5.--
58	1	Nickelterrinen, 1 Sauciere, 3 Platten	7.--
59	1	Küchenbesteckkasten ca. 60 Teile Bestecke, 1 Teesieb, 1 Tee-Ei	13.--
2460	1	kl. Karton m/ Kästchen, Börsen, Etui mit Füller, Autobrille u. a.	13.--
61	1	Küchenbesteckkasten, 9 Obstgabeln und Messer, div. Korkenzieher, Nussknacker, Dosenöffner, ca. 40 Teile andere Bestecke	7.--
62	12	div. Bücher	3.--
63	1	Photoapparat mit Stativ und Zubehör, 1 Papierschneider	11.--
64	{	1 Handtasche schwarz	
65	{	1 Handtasche grau	
66	{	3 Handtaschen mit Börsen u. Kleinigt.	13.--
67	4	kl. Kissen	9.--
68	2	Kopfkissen	6.--
69	2	Kopfkissen	12.--
2470	2	Steppdecken	50.--
71	17	Staubt., 6 Seifentoh., 6 Waschl.	4.--
		Uebertrag	286.20

	Übertrag	286.20
2472	1 Kaffeewärmer, div. Topflappen, Schals, Mütze u. Eierwärmer	3.--
73	12 Seifentücher, 2 Schuhputzklappen	3.--
74	3 Vorhänge, 2 Handtücher, Wachstuch, div. Flicken, teils defekt	5.--
75	1 Wolltuch	8.50
76	4 div. Tischdecken	12.--
77	12 Staubtücher, 6 Seifentücher, 7 Waschl.	3.--
78	6 Frottiertücher, 6 Geschirrtücher	9.--
79	6 Frottiertücher, 6 Geschirrtücher	3.--
2480	8 kl. Decken	10.50
81	2 kl. Decken u. 6 Servietten	13.--
82	3 Tischdecken	4.50
83	12 Küchenhandtücher	6.--
84	9 Handtücher	9.--
85	1 Decke	20.--
86	6 Handtücher	5.--
87	6 Geschirrtücher	3.--
89	3 Handtücher	2.--
2490	5 Frottierhandtücher	7.--
2491	2 Kissenbezüge	4.--
92	4 versch. Kissenbezüge	8.--
93	2 Bettlaken	12.--
94	2 Bettlaken	10.--
95	12 Küchenhandtücher, 6 Geschirrtücher	10.--
96	4 Bettl., 4 Überlk., 4 Kissenbez.	62.--
97	2 Überlaken, 2 Kissenbezüge	8.--
98	2 Überlaken, 2 Bettlaken, 2 Kissenbez.	28.--
99	1 Tischtuch u. 10 Servietten	16.--
2500	1 Frottiertuch	8.--
01	1 Frottiertuch	6.--
02	4 kl. Tischtücher	16.--
03	4 kl. Tischtücher	19.--
04	12 Servietten, 6 Servietten	7.--
05	12 Servietten	7.--
06	2 Überlaken, 2 Kissenbezüge, 2 Bettlaken, 2 Tischtücher, 6 Handtücher	44.--
07	1 Kasten mit Handschuhen	5.--
08	6 Handtücher, 6 Geschirrtücher, 5 Frottier- tücher, 2 Überlaken, 2 Kissenbezüge, 2 Bettl.	60.--
09	4 leere Packkisten	3.--

	Erlös Mk.	745.70
	=====	

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.-

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.-

Carl F. Schlüter
Hamburg 30, Alsterufer 12

1611-4--5

59

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"



3 & 4 Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

JHF/RK

27. Juli 1961

An das
Wiedergutmachungsausschuss Kammer 3
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

In der Rückerstattungssache

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

Geschäfts-Nr.: Z 24 855

3 Wik 171/61

wird bemerkt, dass die nach den Fotokopien zur Versteigerung gelangten Gegenstände sich im wesentlichen mit den in der von der Antragstellerin überreichten Originalliste enthaltenen Artikeln zu decken scheinen. Es fällt auf, dass die Nähmaschine nicht in den Fotokopien besonders erwähnt ist. Die von der Antragstellerin überreichte Liste geht auch weit mehr ins Einzelne, da sie diese Liste zwecks Ausfuhrgenehmigung überreichen musste.

Was die Höhe des Versteigerungserlöses betrifft, so wird zunächst auf die Ausführungen und Angaben im diesseitigen Schriftsatz vom 9. Mai 1961 verwiesen. Die Werte, die bei der Versteigerung erzielt wurden, sind unglaublich gering. Zwei Daunendecken haben z.B. nur 30,-- RM gebracht. Diese sind in der Liste der Antragstellerin unter "Anschaffungen von 1938" enthalten. Sie waren nagelneu und aus Seide.

Ein weiteres Beispiel, wie niedrig der Versteigerungserlös war, sind die unter "Glas" in der Liste der Antragstellerin aufgeführten Gegenstände. Die ersten 6 Posten

2

bestanden alle aus geschliffenem Glas. Die Weingläser waren Römer. Diese, zusammen mit anderen Artikeln aus Glas, sind in der Versteigerungsliste auf der vorletzten Seite unter Posten 52 als 30 div. Gläser aufgeführt und haben nur 11,-- RM gebracht.

Es wird für die Bewertung der Sachen noch besonders darauf hingewiesen, dass die Familie der Antragstellerin in sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen lebte. Der Vater war bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1934 Generaldirektor der Panther-Werke in Braunschweig.

Es wird gebeten,

nunmehr einen gerichtlichen Sachverständigen mit der Erstattung eines Gutachtens über den Wert der entzogenen Gegenstände zu beauftragen.

/ Abschrift anbei.



J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

1 Anlage

Oberfinanzdirektion Hamburg

- G 652 - UA 1 - BV 41(43/431) -

(24a) Hamburg 13, den 31. Juli 19 61
Harvesthuder Weg 14
Postfach
Tel. 441291 / App. 52

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b



An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

(mit zwei begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- 3 WiK 171/61 -

Z 24 855

Hella M. Guhrauer
(J.H.Forester, London)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

erklärt sich der Antragsgegner auf die richterliche Verfügung vom 20.6.d.J. mit einer vergleichweisen Regelung des Anspruches bis zur Höhe von DM 2.200,-- einverstanden. Sollte die Antragstellerin diesem Vorschlag nicht zustimmen, so möge ein Sachverständiger mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt werden.

VH

In Auftrag

(Friedert)
Oberregierungsrat

1) Ds an V-Abt zur Kenntnis -
und Mitteilungsnahme.

2) Ds des Schubs. d. V-Abt v. 27. 7. 61 an AG
zur Kenntnis - u. ggf. Mitteilungsnahme

3) 1 Monat (Nacht 21.8. - je 52 R.-)

Zu 1. + 2. gef. 3/8.61
abges. 3./8.61. RÖ.

1. 8. 61

h-ti

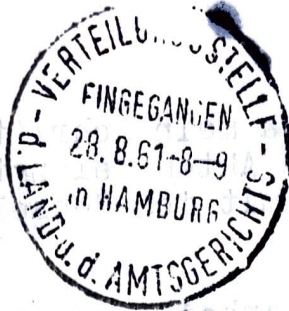
61

62

3 & 4 Clement's Inn,
Strand,

London, W.C.2.

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON"



25. August 1961

JHF/RK

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

9 - 155

H a m b u r g
Sievekingplatz

19.
.L

ab
5. SEP. 1961

In der Rückerstattungssache

- 3 WiK 171/61 -

Z 24 855

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

sieht sich die Antragstellerin nicht in der Lage, den von dem Antragsgegner angebotenen Vergleich auf Zahlung von 2 200,-- DM anzunehmen, da der Wiederbeschaffungswert gemäss BRÜG den angebotenen Betrag bei weitem übersteigen dürfte.

Wie im diesseitigen Schriftsatz vom 27. Juli 1961, der versehentlich an das Wiedergutmachungsamt gerichtet wurde, bereits ausgeführt worden ist, spiegelt der Versteigerungserlös den wahren Wert der zur Versteigerung gelangten Gegenstände in keiner Weise wieder. Abgesehen von den bereits angeführten Beispielen wird auch noch auf den unter Nr. 2456 enthaltenen Posten "1 Meissen-Figur" verwiesen, die lediglich 6,50 RM erbrachte.

Es wird gebeten,

nummehr einen Sachverständigen mit der Erstattung eines Gutachtens zu beauftragen.

b.w.

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

Geschäfts-Nr. 3 Wik 171/61 - Z 24 855

Bitte bei allen Schreiben angeben!

64
Hamburg 36, den 1. September 1961
Sievekingplatz 1, Ziviljustiz-
gebäude

2x Pat ab
5. SEP. 1961

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

Hella Margarete G u h r a u e r geb. Freudenthal,
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Beds, England

Antragsteller,

Bevollmächtigter: J. H. Forester, Barrister at Law,
3/4 Clement' s Inn, Strand, London, W.C.2, England,

Zustellungsbevollmächtigte: ~~xxxxxxx~~
Frau Martha Ohnmacht, Berlin-Spandau,

gegen
das D e u t s c h e R e i c h,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister
für Finanzen, Verfahrensvertreterin
Oberfinanzdirektion Hamburg,

Az.: - G 652 - UA 1 - BV 43/431 - Antragsgegner,

beschliesst das Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer 3
durch folgende Richter

1. Landgerichtsdirektor Dr. Schaefer,
2. Landgerichtsrat Molsberger,
3. ~~Landgerichtsrat~~
Gerichtsassessorin Lilie

I. Es soll Beweis darüber erhoben werden, welchen Wieder-
beschaffungswert die
auf Blatt 4/6

aufgeführten Gegenstände am 1. April 1956 unter Berück-
sichtigung ihres Zustandes im Zeitpunkt der Entziehung
gehabt haben würden

durch Einholung eines Sachverständigengutachtens.

II. Zum Sachverständigen wird Herr Walter H. F. Meyer.....
..... Hamburg, Nagelsweg 14, ernannt.

III. Der Sachverständige wird gebeten, bei der Abfassung seines Gutachtens den Leitsatz zur Entscheidung des ORG vom 16. Dezember 1959 - Az. ORG/II/705-zu berücksichtigen, der wie folgt lautet:

Der Wiederbeschaffungswert ist der am 1.4.1956 geltende Preis eines neuen Gegenstandes, der dem entzogenen Gegenstand gleich oder gleichartig ist, wenn dieser zur Zeit der Entziehung neu war oder, wenn er nicht mehr neuwertig war, der Preis eines gleichen Gegenstandes auf dem regulären Gebrauchtwarenmarkt, vorausgesetzt, dass ein offener Markt mit einer allgemeingültigen und beständigen Preisskala besteht und dem Berechtigten die Ersatzbeschaffung auf einem solchen Markte zumutbar ist. Waren die entzogenen Gegenstände aber Gegenstände des persönlichen Bedarfs mit individuellem Charakter, so würden die Preise des Gebrauchtwarenmarktes nicht zu einer angemessenen Entschädigung des Berechtigten führen.

L. f.

Meyer

heli

65
Walter H. J. Meyer

VEREIDIGTER UND OFFENTLICH BESTELLTER VERSTEIGERER UND SCHATZER



HAMBURG 1, den 15. September 1961

Nachweg 14
Ruf 24 28 - privat 59 86 47

- 3 Wik 171/61 - Z 24 855 -

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

H a m b u r g 36
Sievekingsplatz 1
Ziviljustizgebäude

G u t a c h t e n
in der Rückerstattungssache

Hella Margarete Guhrauer geb. Freudenthal
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton: Beds,
England

gegen

Deutsches Reich

Nachstehend erstatte ich das Gutachten in Sachen
Guhrauer.

Der Wiederbeschaffungswert per 1. April 1956 der Gegen-
stände war schätzungsweise folgender:

54 Adk

66

Wiederbeschaffung
per 1. April 1956

2 Badelaken	24.--
6 Frottierhandtücher	12.--
6 Trockenhandtücher	2.--
2 Bettlaken	12.--
6 Kopfkissenbezüge	9.--
5 Staubtücher	1.--
9 weiße Tischtücher	65.--
4 Kaffeedecken	24.--
1 Kaffeedecke m. Servietten	15.--
1 Kaffeemütze, Teemütze	3.--
1 Eierbehälter	1.--
17 Deckchen, Tablettdeckchen	25.--
16 Gesichtshandtücher	16.--
12 Küchenhandtücher	6.--
12 Toilettücher	4.--
4 Topfanfasser	1.--
6 Glasteller	2.--
6 Weingläser	6.--
6 Frühstücksgläser	3.--
6 Wassergläser	3.--
6 Bowllengläser	6.--
6 Likörgläser	3.--
6 Untersatztellerchen	1.--
4 Glasschalen	6.--
4 Aschenbecher	} 2.--
3 Salzbehälter	
2 dicke Wassergläser	1.--
1 Likörflasche	3.--
1 Milchgiesser, 1 Zuckerdose	2.--
1 Geleedose, 1 Becher	1.--
1 Bierseidel	2.--
1 Zitronenpresse, 1 Saftgiesser	1.--
1 Butterglocke	2.--
1 Keksdose	3.--
8 Teetassen, 8 Unterteller, 8 Teller	8.--
6 Kaffeetassen, 6 Unterteller, } 6 Teller	} 6.--
6 Bouillontassen, 6 Untertassen	
6 Mokka-tassen, 6 Untertassen	12.--
6 Muscheln für Pastete	3.--
6 Brettchen	2.--
5 Kaffeetassen, 5 Untertassen, } 5 Teller	} 5.--
3 Kaffeekannen, 1 Teekanne	
1 Milchgießer, 1 Zitronenpresse	1.--
1 Meissen-Figur	80.--
1 Konfektdose	6.--
1 Konfektschälchen	3.--

Übertrag:

DM. 411.--

67

Wiederbeschaffung
per 1. April 1956

	Übertrag: DM.	411.--
1 Döschen für Pillen		2.--
8 kl. Vasen		6.--
4 kl. Bierkrüge		4.--
3 Platten, 3 Schüsseln		6.--
1 Zuckerbehälter, 1 Milchgießer		2.--
1 Butterdose, 1 Geleedose		2.--
1 Untersatz für Kannen	}	3.--
1 Fischdose		
1 Kaffeekanne		
1 Service, bestehend aus:	}	60.--
8 Suppenteller, 16 gr. Teller		
8 mittl. Teller, 8 kl. Teller		
3 Platten, 2 Schüsseln, 1 Sauciere		
1 Fleischschüssel, 1 Suppenterrine	}	20.--
1 Tortenheber		2.--
9 Obstbestecke		9.--
8 Kuchenbestecke		8.--
1 Nußknacker		2.--
1 Eierbecher, 1 Messerschleifer		1.--
1 gr. Fischbesteck, 1 Fleischbesteck		6.--
2 Beilegegabeln, 2 Brotgabeln		4.--
1 Butter- und Käsebesteck	}	3.--
1 Zuckerzange, 1 Zuckerlöffel		
6 gr. Untersatzteller, Nickel	}	6.--
6 kl. Untersatzteller, Nickel		
1 Teesieb, 1 Tei-Ei		1.--
1 Konfektkörbchen		3.--
2 Korken		1.--
3 Tablett, Nickel, Chrom		6.--
1 Milchgiesser, 1 Gemüseschüssel, }	}	30.--
1 Sauciere, 1 Platte i. Nickel		
6 Eßbestecke, Stahl, Chrom		12.--
6 Frühstücksbestecke, Stahl, Chrom		12.--
9 Eßlöffel		9.--
3 Frühstücksbestecke		3.--
12 Kaffeelöffel		3.--
3 Kuchengabeln		9.--
1 Eßbesteck (gez. "F")		5.--
1 Frühstücksbesteck, 1 Eßlöffel, }	}	6.--
1 Kaffeelöffel		
7 Näpfe, 2 Durchschlagsiebe, 3 Milch-	}	16.--
töpfe, 1 Reibe, 2 kl. Siebe, 1 Kuchen-		
form, 1 Waffeleisen, 1 Steingutform,	}	4.--
2 Näpfe, 6 Kellen, 6 Küchenmesser,		
4 Eierbecher, 4 Eierlöffel, 2 Salat-	}	90.--
bestecke, 1 Senfdose, 2 Tropfenfänger		
1 Gurkenreibe	}	30.--

Übertrag: DM. 667.--

68

Wiederbeschaffung
per 1. April 1956

	Übertrag: DM.	667.--
1 Kartoffelmesser, 1 Entkerner		1.--
3 Aluminiumtöpfe		12.--
5 Bratpfannen		15.--
2 Kessel		8.--
1 Fl. Putzmittel, 1 Kaffeeuntersatz	}	3.--
1 Brotkorb		
1 Wäscheleine, Klammern m. Beutel		4.--
1 Pfannenschieber, 2 Töpfe		6.--
1 Teigknetter, 2 Bürstan		2.--
1 Kuchenteller		3.--
1 Kartoffelauspresser, 2 Korkenzieher	}	6.--
1 Büchsenöffner		
2 gestickte Bilder		80.--
2 Holzschnitte, Skizze		20.--
1 Wecker		6.--
1 Chromarmbanduhr, Damenuhr		15.--
1 Herren Chromarmbanduhr		25.--
1 Brillantring		60.--
1 Rauchgarnitur: Leuchter, Ascher, Zigarettenkasten	}	15.--
1 Reisedecke		
5 Kissen, 4 Kopfkissen		80.--
1 Taschenlampe		2.--
5 Bücher, Wörterbücher Lexikon, Atlas, Sprachbücher	}	60.--
2 Kleiderbürsten, Handtaschen, Gürtel		
1 Paar Skistiefel		25.--
div. Flicker, Schnittbogenmuster		--
1 Fotoapparat, Kassetten, Stative, Auslöser, Tücher, Schneidebrett, div. Fotoalben	}	30.--
1 versenkbare Singer Nähmaschine		200.--
1 Koffer m. Wochenendgeräten:	}	15.--
3 Becher, 4 Teller, 4 kl. Untersätze, 4 Eierbecher, 4 Löffel,		
2 Bestecke, Nickel, 2 Bestecke,		
90 Aufg., 2 Salznäpfchen, 1 Brotbüchse, 2 Thermosflaschen		
2 Daunenstepdecken		160.--
12 Überschlaglaken		180.--
14 Betttücher		84.--
8 Frottierhandtücher		16.--
1 Badelaken		12.--
12 Badelappen, Waschlappen		4.--
6 Tischdecken		90.--
28 Servietten, gr., kl.		42.--
24 Trockentücher		12.--
24 Staubtücher		7.--
	Übertrag:	DM. 2.004.--

69

Wiederbeschaffung
per 1. April 1956

Übertrag:	DM.	2.004.--
12 Spültücher, 12 Messertücher 12 Abwaschtücher	}	10.--
6 Handtücher, blau kariert		4.--
6 Brettchen, 2 Löffel, 2 Kästen für Bestecke, 1 Besteck für Butterröllchen, 1 Quirl	}	7.--

DM. 2.025.--

Hamburg, den 15. September 1961

Walter H. F. Meyer
Walter H. F. Meyer
vereid. u. öffentl. best.
Verwalter u. Schlichter

Oberfinanzdirektion Hamburg

G 652 -UA 1- BV 43/431

72

Hamburg 13, den 6. Okt. 1961
Harvestehuder Weg 14
Tel. 44 12 91 / App. 53
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer
H a m b u r g 36
Sievekingplatz



(mit 2 begl. Durchschr.)

In der Rückerstattungssache

3 WiK 171/61
Z 24 855

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

./.

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

werden Einwendungen gegen das Gutachten des Sachverständigen Walter H.F. Meyer vom 15.9.1961 nicht erhoben. Der Antragsgegner ist bereit, einen Vergleich in Höhe des vom Sachverständigen festgestellten Betrages abzuschließen.

by

Im Auftrag

(Dr. Fischer)
Referent

Ausgefertigt am 11.10.61
Abz. Zust./formlos
am 11/10.61

1/ Bundesdruckerei an Verleiher des
Antrags betreffend zur Wiedergutmachung

4/ zur Fw.

10/10.61
11/10.61

73

TELEPHONE:
CHANCERY 6988

TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON-WC2"

3 & 4, Clements Inn,
Strand,
London, W.C.2.

JHF/RK

16. Oktober 1961



An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

In der Rückerstattungssache

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

1) Bundesdruckerei aus OFD zur
Reklame
2) Für 23. 10. lösende
3) 1 Monat

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

beli 18/10.61
für
abges. 20/10.
Lg.

3 WIK 171/61
Z 24 855

wird zu dem Sachverständigengutachten und zu dem gegnerischen Schriftsatz vom 6. Oktober 1961 wie folgt Stellung genommen:

Die Antragstellerin kann sich mit der Schätzung des Sachverständigen nicht zufrieden geben. Die Preise sind nach diesseitigem Erachten fast bezüglich jedes einzelnen Postens zu niedrig angesetzt. Um aber den Abschluss der Sache zu erleichtern, sollen nur die nachfolgenden Gegenstände herausgegriffen werden, zumal bei diesen eine Abnutzung nicht in Betracht kommt.

1. Glas

- 6 Glasteller,
- 6 Weingläser,
- 6 Frühstücksgläser,
- 6 Bowlengläser,

2

74

- 2 -

6 Likörgläser,
6 Untersatztellerchen,
4 Glasschalen

sind lediglich mit 30,-- DM angesetzt. Es war, wie bereits im Schriftsatz vom 27. Juli 1961 bemerkt, alles Kristallglas und die als Frühstücksgläser bezeichneten 6 Gläser waren kleine Weingläser für Portwein etc. Der Wiederbeschaffungswert dürfte ungefähr 200,-- DM betragen, so dass bezüglich dieses Postens die Differenz beträgt.

170,-- DM

2. 6 Mokkatassen und 6 Untertassen

Diese sind nur mit 12,-- DM angesetzt. Es handelt sich, ebenso wie bei der dazugehörigen Kaffeekanne, um Markenporzellan, aber die Antragstellerin weiss nicht mehr ob es Meissen oder Rosenthal war. Der Wiederbeschaffungswert für die 6 Mokkatassen und 6 Untertassen dürfte 40,-- DM betragen. Die Differenz beträgt daher

28,-- DM

3. 3 Kaffeekannen, 1 Teekanne

Diese sind mit 9,-- DM angesetzt. Eine Kaffeekanne gehört, wie bemerkt, zum Mokkaservice und auch die anderen waren Markenporzellan. Dieser Posten sollte mindestens mit 30,-- DM bewertet werden. Die Differenz beträgt daher

21,-- DM

4. 2 Daunensteppdecken und 12 Überschlaglaken

Die beiden Daunensteppdecken waren, wie bereits im Schriftsatz vom 27. Juli hervorgehoben, wie alle anderen nachfolgenden Posten nagelneu und aus Seide. Sie haben im Jahre 1938, wie sich die Antragstellerin genau erinnert, 120,-- RM das Stück gekostet. Diese Daunensteppdecken sind mit 160,-- DM angesetzt, während der Wiederbeschaffungswert mindestens 400,-- DM betragen dürfte. Differenz daher

240,-- DM

Übertrag:

459,-- DM

- 3 -

Übertrag:

459,-- DM

Die Überschlaglaken, welche mit 180,-- DM angesetzt sind, waren aus bestem Leinen und waren in Wirklichkeit Bezüge der Daunensteppdecken. Sie haben seinerzeit das Stück mehr als 20,-- RM gekostet. Der Wiederbeschaffungswert ist mindestens 250,-- DM.
Differenz daher

70,-- DM

5. 14 Betttücher, 8 Frottierhandtücher

Diese Gegenstände waren von erstklassiger Qualität. Die 14 Betttücher sind nur mit 84,-- DM und die 8 Frottierhandtücher mit 16,-- DM angesetzt. Der Wiederbeschaffungswert beträgt 150,-- DM bzw. 50,-- DM.
Differenz daher

100,-- DM

6. 6 Tischdecken

Diese waren aus Damast und gross genug für einen ausgezogenen Tisch, an dem 12 Personen sitzen konnten. Sie sind nur mit 90,-- DM angesetzt, während der Wiederbeschaffungswert mindestens 300,-- DM betragen dürfte.
Differenz daher

210,-- DM

7. 28 Servietten

Die Servietten waren zur Hälfte grosse und zur Hälfte etwas kleinere. Sie waren ebenfalls aus Damast. Sie sind lediglich mit 42,-- DM angesetzt. Der Wiederbeschaffungswert dürfte für die grösseren Servietten je 4,-- DM, also 56,-- DM und für die kleineren Servietten je 3,-- DM, also 42,-- DM, insgesamt also 98,-- DM betragen.
Differenz daher

56,-- DM.

Die Gesamtdifferenz beträgt demnach

895,-- DM.

76

Die Posten 4 bis 7 waren, wie bereits die ursprünglich dem Finanzamt überreichte Liste ergibt, erst im Jahre 1938 angeschafft. Sie waren der Antragstellerin von ihrem wohlhabenden Vater als Aussteuer mitgegeben worden. Bei den Posten 1 bis 3 handelt es sich um Glas und Porzellan.

Unter diesen Umständen können die vom Sachverständigen festgesetzten Werte leider nicht anerkannt werden und es wird gebeten, einen anderen Sachverständigen zu beauftragen oder zumindest Herrn Meyer Gelegenheit zu geben, auf Grund der neu gemachten Ausführungen sein Gutachten zu ergänzen.

Um die Sache zum Abschluss zu bringen, ist die Antragstellerin bereit, sich auf der Grundlage einer Zahlung von 2 500,-- DM zu vergleichen. Eventuell wird um gerichtlichen Vergleichsvorschlag gebeten.

Abschrift anbei.

J. H. Forester

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

1 Anlage

Zeit... 7/11



An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

(mit 2 begl. Durchschriften)

In der Rückerstattungssache

- 3 WiK 171/61 -

Z 24 855

Hella M. G u h r a u e r ./.
(J.H.Forester, London)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

bedauert der Antragsgegner, einem Vergleich in Höhe von DM 2.500,--, wie ihn die Antragstellerin in ihrem Schriftsatz vom 16.10.1961 angeregt hat, nicht zustimmen zu können.

Der Antragsgegner hatte sich in seinem Schriftsatz vom 31.7.1961 bereits mit einer vergleichswisen Regelung in Höhe von DM 2.200,-- einverstanden erklärt, letzterer Betrag ist bereits höher, als der vom Sachverständigen Meyer in seinem Gutachten vom 15.9.1961 ermittelte Wiederbeschaffungswert von DM 2.025,--.

Der Antragsgegner hält sein Vergleichsanerbieten vom 31.7.1961 aufrecht; sollte die Antragstellerin hiermit nicht einverstanden sein, so wird um Entscheidung gebeten.

Im Auftrag

(Dr. Fischer)
Referent

H

1) Durchschrift an Vertreter der Antragstellerin zur Selbstinquirierung binnen 1 Monat

2) Frist 22. 11. löschbar

3) 1 Monat

Zu 1) get. abgeles. 29.11.61
21.11.61
21.11.61

77

MF

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON-WC2"

3 & 4, Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.

JHF/RK

24. November 1961

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1



In der Rückerstattungssache

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

3 Wik 171/61
Z 24 855

nimmt die Antragstellerin den gegnerischen
Vergleichsvorschlag von 2 200,-- DM an.

Ich bitte, falls dies für erforderlich gehalten
werden sollte, Termin zur Protokollierung des Vergleichs
anzuberaumen und füge, da ich vermutlich nicht gerade
in Hamburg sein werde, eine Untervollmacht hier bei,
für den Fall, dass ein Justizbeamter im Vergleichs-
termin für mich auftreten kann.

Abschrift anbei.

J. H. Forester
J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlagen

3

79

UNTERVOLLMACHT

In der Rückerstattungssache Hella M. Guhrauer gegen
Deutsches Reich (Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungs-
kammer 3 - Geschäfts-Nr.: 3 Wik 171/61 -) erteile
ich hierdurch

Franz J. Lampert

Untervollmacht, den Vergleich gemäss dem Vergleichs-
vorschlag des Antragsgegners in seinem Schriftsatz vom
31.7.1961 zu beurkunden.

London, den 24. November 1961.

J. H. Forester

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Landgericht Hamburg

Wiedergutmachungskammer 3

Hamburg, den 5. Dezember 1961

Geschäfts-Nr.: 3 WiK 171/61

Z 24 855

Öffentliche Sitzung

In der -- Rückerstattungs -- Sache

Gegenwärtig:

~~1x~~ Landgerichtsdirektor

~~als~~ Vorsitzender

~~2x~~ Landgerichtsrat

~~1x~~ Landgerichtsrat

Gerichtsassessorin Lillie
als beauftragter Richter,

~~als~~ Beisitzer

~~1x~~ Justizangestellte Kochmann

als Urkundsbeamter

~~1x~~ Auktions-Geschäftsstelle

Parteien ~~1x~~ x

Beteiligte ~~1x~~ x

~~1x~~ ~~Urkundsbeamter~~

2) 1 Abschrift an

Verw. Amt für

Linien-Recht

mit ZA. 16 ab am

3) Form 6 an

Die Parteien schließen zur Erledigung des Verfahrens den in

Kurzschrift aufgenommenen, aus der Anlage zum Protokoll ersichtlichen

Vergleich,

der vorgelesen und genehmigt wird.

Hella Margarete G u h r a u e r
geb. Freudenthal,
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Bed.
(England),
Antragstellerin,

Bevollmächtigter: J.H. Forester,
Barrister-at-Law, 3/4 Clement's Inn,
Strand, London, W.C. 2, England,
Zustellungsbevollmächtigte:

Frau Martha Ohnmacht, Berlin-Spandau,
Plantage 15,

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den
Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanz-
direktion Hamburg, Hamburg 13,
Harvestehuder Weg 14,

- G 652 - UA 1 - BV 43/431 -

Antragsgegner,

erscheinen bei Aufruf

für Antragsteller in und Herrn J.H. Forester:
Justizangestellte Frau Lampert (Untervollmacht
Bl. 78,79 d.A.),
für Antragsgegner Herr Klenner.

heli

Kochmann

Handwritten note: *Handwritten note: Rechtsm. Ks am Amt
an OFD 26. JAN. 1962
Justizinspektor*

1) Durchschrift an Parteien ab 14/12.61

2) Herrn Vorsitzenden entgegen mit der Bitte um Kenntnisnahme

3) 6 Wochen

heli 13/12.61

81

3 WiK 171/61

Z 24 855

Anlage zum Protokoll

vom 5. Dezember 1961

in der Rückerstattungssache

Guhrauer gegen Deutsches Reich

V e r g l e i c h

- I. Der Antragsgegner verpflichtet sich, an die Antragstellerin zur Abgeltung aller unter dem Aktenzeichen 3 WiK 171/61 geltend gemachten Ansprüche für entzogenes Umzugsgut 2.200,-- DM (zweitausendzweihundert Deutsche Mark) Schadensersatz zu zahlen.
- II. Die Erfüllung der Verbindlichkeit richtet sich nach den §§ 31 ff des Bundesrückerstattungsgesetzes.
- III. Kosten werden nicht erstattet.
- IV. Der Antragstellerin bleibt vorbehalten, binnen sechs Wochen durch schriftliche Anzeige an das Gericht von diesem Vergleich zurückzutreten bzw. durch Mitteilung, daß sie auf das Rücktrittsrecht verzichte, die vorzeitige Wirksamkeit des Vergleichs herbeizuführen.

Für die Richtigkeit der Übertragung
aus dem Stenogramm:

Kochmann

Justizangestellte als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

5.1.62; Annahme des Vergleichs d. A'st. Bl. 83.
Lampert, Pl.

TELEPHONE:
CHANCERY 6988
TELEGRAMS:
"ADVOCATURE, LONDON-WC2"

3 & 4, Clement's Inn,
Strand,
London, W.C.2.



1. Januar 1962

JHF/RK

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

H a m b u r g 36
Sievekingplatz 1

In der Rückerstattungssache

Hella M. Guhrauer
(J.H. Forester, London)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

3 Wik 171/61

Z 24 855

wird auf das Recht der Antragstellerin,
von dem am 5. Dezember 1961 abgeschlossenen Ver-
gleich zurückzutreten, hiermit verzichtet und der
Vergleich bestätigt.

Der Antragsgegner wird demgemäss gebeten,
das Erfüllungsverfahren einleiten zu wollen.

Abschrift anbei.

✓
Da - Assg.

Gehilfen. d. z.w.V.

J. H. Forester

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

1 Anlage

16.1.
1.1
Zur
abges. 8/1.62
la.

85

Oberfinanzdirektion Hamburg
G 652 - UA 1 - BV 43/431

Landgericht Hamburg
Eing. 17. JAN. 1962
Wiedergutmachungskammer

Hamburg 13, den 15. Jan. 1962
Harvesthuder Weg 14
Postfach
Tel. 441291 / App. 53
Büro: Magdalenenstr. 64 a

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3 (mit 2 begl. Durchschriften)
H a m b u r g 11
Zippelhaus 5

Anlg.: - 1 -

In der Rückerstattungssache
3 WiK 171/61
- Z 24 855 -

Hella Guhrauer geb. Freudenthal ./.. Deutsches Reich
(J.H. Forester) (OFD Hamburg)

hat der Antragsteller auf das Recht zum Rücktritt von dem am 5.12.1961 abgeschlossenen Vergleich verzichtet.

Es wird daher gebeten, die Rechtswirksamkeit des Vergleiches auf anliegendem Formular zu bestätigen.

Dr. l.
26. JAN. 1962 *l. Fischer*

Im Auftrag



(Dr. Fischer)
Referent

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3

Hamburg 36, den **1. September 1961**
Sievekingplatz 1, Ziviljustiz-
gebäude

Geschäfts-Nr. **3 Wik 171/61 - Z 24 855**

Bitte bei allen Schreiben angeben!

B e s c h l u s s

In der Rückerstattungssache

Hella Margarete G u h r a u e r geb. Freudenthal,
102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Beds, England

Antragsteller,

Bevollmächtigte **r: J. H. Forester, Barrister at Law,**
3/4 Clement' s Inn, Strand, London, W.C.2, England,

Zustellungsbevollmächtigte: ~~gegen~~ **Frau Martha Ohnmacht, Berlin-Spandau,**

gegen
das **D e u t s c h e R e i c h,**
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister
für Finanzen, Verfahrensvertreterin
Oberfinanzdirektion Hamburg,

Az.: **- G 652 - UA 1 - BV 43/431 -** Antragsgegner,

beschliesst das Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungskammer **3**
durch folgende Richter

1. Landgerichtsdirektor **Dr. Schaefer,**
2. Landgerichtsrat **Holsberger,**
3. ~~Landgerichtsrat~~ **Gerichtsassessorin Lilie**

I. Es soll Beweis darüber erhoben werden, welchen Wieder-
beschaffungswert die

auf Blatt 4/6

aufgeführten Gegenstände am 1. April 1956 unter Berück-
sichtigung ihres Zustandes im Zeitpunkt der Entziehung
gehabt haben würden

durch Einholung eines Sachverständigengutachtens.

II. Zum Sachverständigen wird **Herr Walter H. F. M. O. y. e. r.,**
... Hamburg, Nagelsweg. 14, ernannt.

III. Der Sachverständige wird gebeten, bei der Abfassung seines Gutachtens den Leitsatz zur Entscheidung des ORG vom 16. Dezember 1959 - Az. ORG/II/705-zu berücksichtigen, der wie folgt lautet:

Der Wiederbeschaffungswert ist der am 1.4.1956 geltende Preis eines neuen Gegenstandes, der dem entzogenen Gegenstand gleich oder gleichartig ist, wenn dieser zur Zeit der Entziehung neu war oder, wenn er nicht mehr neuwertig war, der Preis eines gleichen Gegenstandes auf dem regulären Gebrauchtwarenmarkt, vorausgesetzt, dass ein offener Markt mit einer allgemeingültigen und beständigen Preisskala besteht und dem Berechtigten die Ersatzbeschaffung auf einem solchen Markte zumutbar ist. Waren die entzogenen Gegenstände aber Gegenstände des persönlichen Bedarfs mit individuellem Charakter, so würden die Preise des Gebrauchtwarenmarktes nicht zu einer angemessenen Entschädigung des Berechtigten führen.

Schaefer

Molsberger

Lillie

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg
G 652 - UA 1 - BV 43/431

Hamburg, den 15. Jan. 62
Harvestehuder Weg 14

Landgericht Hamburg
Eing. 17. JAN. 1962
Wiedergutmachungskammer

App. 53
Büro: Magdalenenstr. 64 a
Büro: Magdalenenstr. 64 a

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 3
H a m b u r g 11
Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschriften)
(mit 2 begl. Durchschriften)

Anlg.: - 1 -

In der Rückerstattungssache
In der 3 WIK 171/61
- Z 24 855 -

Hella Guhrauer geb. Freudenthal ./.. Deutsches Reich
(J.H. Forester) geb. ... (OFD Hamburg)
(J.H. Forester)

hat der Antragsteller auf das Recht zum Rücktritt von dem am 5.12.1961 abgeschlossenen Vergleich verzichtet.
Es wird daher gebeten, die Rechtswirksamkeit des Vergleiches auf anliegendem Formular zu bestätigen.



beglaubigt:

Im Auftrag
Dr. Fischer
Dr. Fischer
(Dr. Fischer)
(Dr. Referent)
Referent

Rindler
Kanzleiangestellte

Geeignet für	
große jur. Staatsprüfung P-K-V-nein	Ausbildungs- zwecke ja - nein

Termine:

Landgericht
Wiedergutmachungsamt
 bei dem Landgericht Hannover

Gribrauer, Bella, geb. Freundthaler
102 Manscroft Road, Hley Green
London / Beds
England

Zer. J. H. Forster, Barrister-at-Law.
Clements Inn, Strand London
— Jun - Nots: PSL 9 —
1. D. Reich

gegen Vermögensgut

Wertfestsetzung Bl.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36
7 24 855

Weggelegt 19
 Aufzubewahren: — bis 19
 — dauernd —
 — 19 abzuliefernde Forschungssache —

31/10/58
598/58

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

G 652 -UA 1- BV 43/431

Hamburg, 14. April 1961

Harvestehuder Weg 14

Tel. 44 12 91 b

App.: 53

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

Der Antragsgegner neigt zu der Ansicht, daß der Versteigerungserlös das in diesem Verfahren beschlagnahmte Unzugsgut betrifft, obwohl alle die Versendung des Unzugsgutes betreffenden Unterlagen (Bl. 19-24 der Gerichtsakte)

An das
Wiedergutmachungsamt (mit 2 begl. Durchschriften)
beim Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

auf den Namen Hella Freudenthal ausgestellt sind, die unter dem Namen Hella Guhrauer unter dem letzten Zweifel zu beseitigen, Antragsstellerin nachweisen, wann sie geheiratet wurde. Sie möge sie eidesstattlich erklären, daß das Unzugsgut ihr alleiniges Eigentum war.

Vorsorglich wird dem Antrag widersprochen.

Anlg.: 1 Akte Z 24 855

In der Rückerstattungssache

Z 24 855

Im Auftrag

Hella M. Guhrauer
(J.H.Forester, London)

./.

Deutsches Reich
(OPD Hamburg)

wird anliegend die Gerichtsakte Z 24 855 zurückgereicht.

Aus den Unterlagen der Bundesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg ergibt sich, daß der Versteigerer Schlüter für Hella Guhrauer - ohne Angabe des früheren Wohnortes - Versteigerungen durchgeführt hat. Die Erlöse setzen sich wie folgt zusammen:

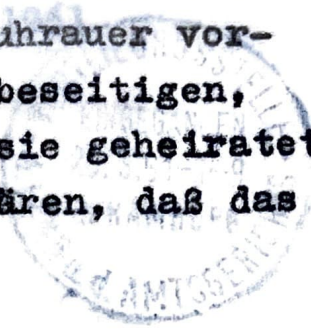
1t. Aufstellung	RM 25,50
2 Kisten	RM 6,--
1t. Aufstellung	<u>RM 745,70</u>
Bruttoerlös	RM 777,20
	=====

Den Nettoerlös in Höhe von RM 730,85 hat der Versteigerer Schlüter am 18.6.1941 an die Gestapo Hamburg überwiesen.

Außerdem ist der Liste Schenker & Co. zu entnehmen:

" F 1-4/4 Kst./406 kg/Sch.u.Co.Braunschweig,
Hella Freudental (Gurauer) versteigert Schlüter"

Der Antragsgegner neigt zu der Ansicht, daß der obige Versteigerungserlös das in diesem Verfahren begehrte Umzugsgut betrifft, obwohl alle die Versendung des Umzugsgutes betreffenden Unterlagen (Bl. 19-24 der Gerichtsakte) auf den Namen Hella Freudenthal ausgestellt sind, die Versteigerung aber unter dem Namen Hella Guhrauer vorgenommen wurde. Um den letzten Zweifel zu beseitigen, möge die Antragstellerin nachweisen, wann sie geheiratet hat. Außerdem möge sie eidesstattlich erklären, daß das Umzugsgut ihr alleiniges Eigentum war.



Vorsorglich wird dem Antrag widersprochen.
 Sievekingsplatz 1
 Ziviljustizgebäude

In der Rückerstattungsache

Im Auftrag

Hella Guhrauer beglaubigt:

S a r f e r t
 Regierungsrat



Reinholdt

Kanzleiangestellte

Am 1. März 1941 Frau Martha ...
 ... Plantage 15, als ...
 ...

Abchrift anbei.

1. Anlage

J. H. FORSTER
 Barrister-at-Law

Verwaltungsamt
für innere Restitutionsen
- 5. OKT. 1960
.....Anlagen

JHF/LG.

29. September 1960.

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hannover,
(20a) Hannover,
Volgersweg 65.

LG.
Hannover
1. OKT. 1960
.....Anl.Akt
:

In der Rückerstattungssache
Guhrauer ./.. Deutsches Reich

- 31 WgA 598/58 -

wird namens der Antragstellerin auf Rechtsmittel gegen
den Beschluss vom 30. August 1960 verzichtet.

Abschrift anbei.

Mit vorzüglicher Hochachtung

J. H. FORESTER
Barrister-at-Law

Anlage.

Verwaltungsamt
für innere Restitutionsen
Az.: C/2o 6o6

Stadthagen,
Obernstraße 29

6. 11. 1958



An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht

H a n n o v e r

Es wird gebeten, das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen über die Art und Weise der Erledigung des Anspruches in Kenntnis zu setzen. In der Mehrzahl der Fälle wird hierfür die Vervollständigung des anhängenden Formblattes ZA 14 genügen.
Es wird ferner um Mitteilung gebeten, sobald die Entscheidung rechtskräftig bzw. ein Vergleich rechtswirksam geworden ist.

Auf Anordnung

[Handwritten Signature]
V.A.

C/2o 6o6

Form ZA 14

31 W/gA 598 / 58

Gulrauer, Hella Marg.-

..... 19

An das
Verwaltungsamt für
innere Restitutionsen
(2ca) Stadthagen
Obernstrasse 29

Der Rückerstattungsanspruch in bezug auf

wurde

- * 1. abgegeben an die Wiedergutmachungskammer
- * 2. in Höhe von DM anerkannt
- * 3. abgelehnt infolge von:
- * 4. beigelegt auf Grund einer gütlichen Einigung.

Falls Rechtsmittel eingelegt werden, wird Ihnen entsprechend Mitteilung zugehen.

* Nichtzutreffendes ist zu streichen.

.....
Wiedergutmachungsamt

Es wird gebeten, dieses Formblatt abzusenden, sobald irgendeine Entscheidung getroffen worden ist. Es wird ferner gebeten, eine Ausfertigung Ihres Beschlusses oder eines Vergleichs an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen einzureichen.

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
31 WGA 598/58

Hannover, den 30. August 1960.

B e s c h l u s s :

in der Rückerstattungssache

Guhrauer, Hella Margarete, geb. Freudenthal, 102 Mancroft
Road, Aley Green, Luton/Beds., England,

Antragsteller,

Bevollm.: J.H. Forster, Barrister -at - Law,
3 & 4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2,

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch den Bundesminister der
Finanzen, dieser wiederum vertreten durch die Oberfinanz=
direktion in Hannover,

Antragsgegner,

wegen Umzugsgut.

Auf Antrag beider Parteien erklärt sich das Wiedergutmachungsamt
bei dem Landgericht in Hannover für örtlich unzuständig und
gibt die Sache an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen
in Stadthagen zurück zur Weiterleitung nach Hamburg.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass das Umzugsgut zur
Ausfuhr nach Hamburg gelangt ist.

gez. Dr. Bruder, Amtsgerichtsrat,

Ausgefertigt:

Justizobersekretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des
Landgerichts.

Hannover, den 30. August 1960.

B e s c h l u s s :

in der Rückerstattungssache

Guhrauer, Hella Margarete, geb. Freudenthal, 102 Mancroft
Road, Aley Green, Luton/Beds., England,

Antragsteller,

Bevollm.: J.H. Forster, Barrister -at - Law,
3 & 4 Clement's Inn, Strand, London, W.C. 2,

gegen

das Deutsche Reich, vertreten durch den Bundesminister der
Finanzen, dieser wiederum vertreten durch die Oberfinanz=
direktion in Hannover,

Antragsgegner,

wegen Umzugsgut.

Auf Antrag beider Parteien erklärt sich das Wiedergutmachungsamt
bei dem Landgericht in Hannover für örtlich unzuständig und
gibt die Sache an das Verwaltungsamt für innere Restitutionsen
in Stadthagen zurück zur Weiterleitung nach Hamburg.

Die Ermittlungen haben ergeben, dass das Umzugsgut zur
Ausfuhr nach Hamburg gelangt ist.

gez. Dr. Bruder, Amtsgerichtsrat.

Ausgefertigt:

Justizobersekretär
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des
Landgerichts.

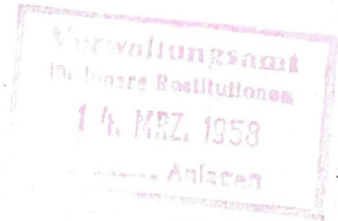
Anmeldung

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger*)

Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter
Rechtsträger

(Bundesrückerstattungsgesetz — BRüG —)
vom 19. Juli 1957

(Bundesgesetzbl. I S. 734)



A. Personalangaben

1. Personalangaben des Antragstellers

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname) **GUIRAUER geb. Freudenthal**
- b) Vorname **Hella Margarete**
- c) jetzt wohnhaft **102 Mancroft Road, Aley Green, Luton/Bed.,
England**
- d) Geburtsdatum und Ort **1.5.1913 in Braunschweig**
- e) Staatsangehörigkeit **britisch**
- f) Beruf **hilft Ehemann mit Schreibearbeiten**
- g) Wohnort (ständiger Aufenthalt)
im Zeitpunkt der Entziehung **9, Fort Terrace, Barnstaple, North Devon,
England**
- h) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Antragstellers im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945. **Braunschweig, Humboldtstr. 24**
- i) Wohnsitz im Jahre 1948 **27, Tenth Avenue, Sundon Park, Luton/Bed.,
England.**
- k) Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist: (Erbfolge, Abtretung u. dergl.)

*) Nach § 1 BRüG findet das Gesetz Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen das Deutsche Reich einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost.

Das Gesetz findet ferner Anwendung auf rückerstattungsrechtliche Ansprüche gegen 1. das ehem. Land Preußen, 2. das Unternehmen Reichsautobahnen, 3. die ehem. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossene Verbände und die sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen, 4. die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und den Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren.

e) Verfahrensbevollmächtigter:

**J.H. Forester, Barrister-at-Law, 3/4 Clement's Inn,
Strand, London, W.C. 2**

Vermerk: Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, ist Bestellung eines Verfahrensbevollmächtigten (hierunter ist nicht notwendig ein Anwalt, sondern lediglich eine prozessfähige Person zu verstehen) wünschenswert, der vor den Wiedergutmachungsbehörden verbindliche Erklärungen abgeben bzw. Vergleichsverhandlungen führen kann.

2. Personalangaben des Geschädigten

(nur auszufüllen, wenn Antragsteller nicht personengleich mit dem Geschädigten ist)

- a) Familienname
(bei Frauen auch Geburtsname)
- b) Vorname
- c) zuletzt wohnhaft
- d) Geburtsdatum und Ort
- e) Sterbedatum und Ort
- f) Staatsangehörigkeit
- g) Beruf
- h) Verwandtschaftsverhältnis zu dem Antragsteller
- i) Miterben (Name und Anschrift)
- k) Wohnort (ständiger Aufenthalt) im Zeitpunkt der Entziehung
- l) Wohnsitz oder Aufenthalt oder geschäftliche Hauptniederlassung des Geschädigten oder eines Miterben im Gebiet der jetzigen Bundesrepublik Deutschland oder in den jetzigen Westsektoren von Berlin zu irgendeinem Zeitpunkt während der Zeit vom 30. Januar 1933 bis 8. Mai 1945
- m) Wohnsitz im Jahre 1948

B. Beschreibung der vom Deutschen Reich oder gleichgestellten Rechtsträger entzogenen feststellbaren Vermögensgegenstände

(Falls der Platz nicht ausreicht, sind Anlagen zu verwenden)

1. Bankguthaben

- a) Art des Kontos (Sparguthaben oder laufendes Konto)
- b) Anschrift der Bank und der Depositenkasse
- c) Letzter Saldo?
- d) Ist Kontoauszug vorhanden?

U m z u g s g u t.
Anschaffungen vor 1933.

Einen kleinen Teil meiner Aussteuer:

2	Stück	Badelaken
6	"	Frottierhandtücher
6	"	Trockenhandtücher
2	"	Bettlaken
6	"	Kopfkissen
5	"	Staubtücher
9	"	weisse Tischtücher
4	"	Kaffeedecken
1	"	Kaffeedecke m. Servietten
1	"	Kaffeemütze, Teemütze
1	"	Eierbehälter
17	"	Deckchen, Tablettdeckchen
16	"	Gesichtshandtücher
12	"	Küchenhandtücher
12	"	Toiletttücher
4	"	Topfanfasser

G l a s

6	Stück	Glasteller
6	"	Weingläser
6	"	Frühstücksgläser
6	"	Wassergläser
6	"	Bowlengläser
6	"	Likörgläser
6	"	Untersatztellernchen
4	"	Glasschalen
4	"	Aschenbecher
3	"	Salzbehälter
2	"	Wassergläser (dicke)
1	"	Likörflasche
1	"	Milchgiesser, Zuckerdose
1	"	Geleedose
1	"	Becher
1	"	Bierseidel
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Saftgiesser
1	"	Butterglocke
1	"	Kekadose

P o r z e l l a n

8	Stück	Teetassen m. 8 Untertellern, 8 Tellern
6	"	Kaffeetassen m. 6 Untertellern, 6 Tellern
6	"	Bouillontassen m. 6 Untertassen
6	"	Moccatassen m. 6 Untertassen
6	"	Muscheln für Pastete
6	"	Brettchen
5	"	Kaffeetassen m. 5 Untertassen, 5 Tellern
3	"	Kaffeekannen
1	"	Teekanne
1	"	Milchgiesser
1	"	Zitronenauspresser
1	"	Figur
1	"	Konfektdose
1	"	Konfektschälchen
1	"	Döschen für Pillen
8	"	kl. Vasen
4	"	kl. Bierkrüge
3	"	Platten
3	"	Schüsseln
1	"	Zuckerbehälter, Milchgiesser
1	"	Butterdose
1	"	Geleedose

U m z u g s g u t.
Anschaffungen vor 1933.

Porzellan.

1	Stück	Untersatz für Kannen		
1	"	Fischdose		
1	"	Kaffeekanne		
1	"	Service bestehend aus:		
		8 Suppenteller	16	gr. Teller
		8 mittel Teller	8	kleine Teller
		3 Platten	2	Schüsseln
		1 Sauciere	1	Fleischschüssel
		1 Suppenterrine.		

Versilberte Sachen, Chrom.

1	Stück	Tortenheber		
9	"	Obstbestecke		
8	"	Kuchenbestecke		
1	"	Nussknacker		
1	"	Eierbecher		
1	"	Messerschleifer		
1	"	Fischbesteck gr.		
1	"	Fleischbesteck		
2	"	Beilegegabeln		
2	"	Brotgabeln		
1	"	Butter- und Käsebesteck		
1	"	Zuckerzange, Zuckerlöffel		
6	"	gr. Untersatzteller, Nickel		
6	"	kl. Untersatzteller, Nickel		
1	"	Teesieb, Teei		
1	"	Konfektkörbchen		
2	"	Korken		
3	"	Tablets, Nickel, Chrom		
1	"	Milchgiesser		
1	"	Gemüseschüssel, 1 Sauciere, 1 Platte i. Nickel		
6	"	Essbestecke, Stahl, Chrom		
6	"	Frühstücksbestecke, Stahl, Chrom		
9	"	Esslöffel		
3	"	Frühstücksbestecke, verchromt		
12	"	Kaffeelöffel		

S i l b e r.

3	Stück	Kuchengabeln		
1	"	Essbesteck (v. dem Silber meiner Eltern gez. "F")		
1	"	Frühstücksbesteck, 1 Stück Esslöffel		
		1 " Kaffeelöffel		

Emallie, Steingut und sonstige Küchengeräte

5	Stück	Näpfe	1	Stück	Kartoffelmesser
2	"	Näpfe	1	"	Entkerner
2	"	Durchschlagsiebe	3	"	Aluminiumtöpfe
3	"	Milchtöpfe	5	"	Bratpfannen
1	"	Reibe	2	"	Kessel
2	"	kl. Siebe	1	"	Fl. Putzmittel
1	"	Kuchenform	1	"	Kaffeuntersatz
1	"	Waffeleisen	1	"	Brotkorb
1	"	Steingutform	1	"	Wäscheleine
2	"	Näpfe			Klammern m. Beutel
6	"	Kellen	1	"	Pfannenschieber
6	"	Küchenmesser	2	"	Töpfe
4	"	Eierbecher	1	"	Teigknetter
4	"	Eierlöffel	2	"	Bürsten z. spülen
2	"	Salatbestecke	1	"	Kuchenteller
1	"	Senfdose	1	"	Kartoffelauspresser
2	"	Tropfenfänger	2	"	Korkzieher
1	"	Gurkenreibe	1	"	Büchsenöffner

S o n s t i g e s

2	Stück	Bilder gestickte
2	"	Holzschnitte, Skizze
1	"	Wecker
1	"	Chromarmbanduhr, Damenuhr
1	"	Chromarmbanduhr, Herrn-Erbstück
1	"	Brillantring, kl. Erbstück
1	"	Rauchgarnitur, Leuchter, Ascher, Zigarettenkasten
1	"	Reisedecke
5	"	Kissen, 4 Kopfkissen
1	"	Taschenlampe
1	"	Bücher, Wörterbücher, Lexikon, Atlas, Sprachbücher
5	"	Kleiderbürsten, Handtaschen diverse, Gürtel
2	"	Skiestiefel
1	Paar	Flicken, meine eigenen Schnittbogen-muster.
1	Stück	Fotoapparat 10 : 15, angeschafft 1932 für meine Fotoausbildung in der hiesigen Kunstgewerbeschule, Zubehör: Kassetten, Stativ, Auslöser, Tücher schwarze, Schneidebrett, selbstaufgenommene Portraits mehrere Fotoalben.

Anschaffungen 1936

1	Stück	Singer Nähmaschine, versenkbar, als Erwerb, da ich 1936 das Schneidern lernte.
---	-------	---

Anschaffungen 1937

1	Stück	Koffer mit Wochenendgeräten selber zusammengestellt. 3 Celluloid-Becher, 4 C. Teller, 4 kl. Untersätze, 4 Eierbecher, 4 Löffel, 2 Bestecke Nickel, 2 Bestecke 90 Aufg. 2 Salznäpfchen, 1 Brotbüchse, 2 Thermosflaschen.
---	-------	---

Anschaffungen von 1938Aussteuerwäsche

2	Stück	Damensteppdecken
12	"	Ueberschlaglaken
14	"	Betttücher
8	"	Frottierhandtücher
1	"	Badelaken
12	"	Badelappen, Waschlappen
6	"	Tischdecken
28	"	Servietten, gr. kl.
24	"	Trockentücher
24	"	Staubtücher
12	"	Spültücher
12	"	Messertücher
12	"	Abwaschtücher
6	"	Handtücher, blau kariert

H o l z

6	Stück	Brettchen
2	"	Löffel
2	"	Kästen für Bestecke
1	"	Besteck für Butterschälchen
1	"	Quirl.

2. Wertpapiere

- a) Angabe der Wertpapiere

- b) Angabe der Bank und der Depositenkasse
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
 - III. wenn II., welche Zahlung
 - IV. an welcher Stelle abgeliefert
 - wofür ist die Ablieferung erfolgt
 - V. bei Reichschatzanweisungen:
 - zwangsgetauscht gegen welche Wertpapiere
- d) Ist Depotauszug vorhanden?

3. Gold, Silber, Schmuckgegenstände

- a) abgelieferte Gegenstände:

- b) Ablieferung an Pfandleihanstalt:
Stadt/Adresse angeben
- c) ob
 - I. ohne Entgelt eingezogen
 - II. Zwangsablieferung
 - Ist Ablieferungsquittung vorhanden
 - III. wenn II., welche Zahlung

4. Pelzwaren, Radio und sonstige elektr. oder optische Geräte

- a) Was ist abgeliefert? (Wertangabe erforderlich)

- b) Ablieferung an

5. Hausrat

- a) Bezeichnung der Gegenstände

- b) Ortsangabe

6. Lifte

- a) Inhalt des Liftes

Umzugsgut siehe Anlage

- b) Name und Anschrift des Speditors oder Lagerhalters **Schenker & Co., Braunschweig**

7. Sonstige entzogene Vermögensgegenstände, z. B. Hypotheken, Versicherungsansprüche, Kraftfahrzeuge

a) Art des Vermögens

b) Ablieferung an

c) ob

I. ohne Entgelt eingezogen

II. Zwangsabgabe

III. wenn II., welche Zahlung

C. Sonstige rückerstattungsrechtliche Geldansprüche nach dem BRüG, soweit sie nicht aus der Entziehung der unter B genannten Vermögensgegenstände herrühren

D. Darstellung der Entziehungsvorgänge

1. Zeitpunkt der Entziehung

1940

2. Belegenheit des entzogenen Vermögensgegenstandes im Zeitpunkt der Entziehung

Westdeutschland

Waren die entzogenen Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Entziehung außerhalb des Bundesgebietes oder Berlin (West) belegen und sind sie nach der Entziehung in diese Gebiete gelangt, so ist anzugeben, welche Beweismittel für die Verbringung in das Bundesgebiet oder nach Berlin vorliegen.

3. Durch welche der in § 1 BRüG genannten Rechtsträger ist die Entziehung erfolgt?

Deutsches Reich

E

1. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Rückerstattungsansprüche angemeldet worden? Wenn ja, Angabe der Anmeldestelle und des Aktenzeichens.

nein

2. Sind wegen der unter B und C angegebenen Vermögensgegenstände bereits Entschädigungsansprüche geltend gemacht worden? Wenn ja, Angabe des Entschädigungsamts und des Aktenzeichens.

Ja. Regierungspräsident Hannover EB-VI/3-1 15794 - F

Vorhandene Unterlagen — Listen, Versteigerungsprotokolle, Bescheinigungen der Pfandleihanstalt usw. — sind beizufügen, zweckmäßig nicht im Original, sondern in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie.

Ich versichere die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift:

Kella M. Gubauer

Ort: Luton

Datum: 7. März 1958